



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Beinwil am See und die Region

01/2021



Haller

Kalte und feuchte
Wände? Schimmel?041 914 14 00
haller-umbau.chFabian Haller & Sascha Haller
Maler und Gipsermeister

erismann

Tankrevisionen
Hauswartungen
EntfeuchtungenErismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.chASS
AQUA SEC SERVICEBautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / EntfeuchterMeisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.chGemeinde
Beinwil am See

Gemeindeverwaltung Beinwil am See

Gemeindehausplatz 1

5712 Beinwil am See

Telefon: 062 765 60 10

E-Mail: kanzlei@beinwilamsee.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30	14.00 – 18.00
Dienstag	08.00 – 11.30	geschlossen
Mittwoch	08.00 – 11.30	14.00 – 16.30
Donnerstag	08.00 – 11.30	geschlossen
Freitag	08.00 – 11.30	14.00 – 16.30

Während Sommer- und Herbstferien am Nach-
mittag geschlossen.

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00,
dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Fabienne Hunziker
(fhu), Debora Mazza (dem), Dirk C. Buchser (dcb), Patrick Tepper (pte). Re-
porter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia
Gebhard (sg)Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). Werbeberatung: Janine Murer (Obe-
res Wynental), Sylvie Minnig (Mittleres Wynental)Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 12.00 Uhr
Gesamtauflage: 23 730. Davon WEMF-beglaubigte Auflage 2020: 16 964
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Ver-
vielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht
gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Klimaneutrale Produktion

OAK klimaneutral gedruckt
Nr.: OAK-ER-11826-02308
www.oak-schweyz.ch/nummer

Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

Gemeindeverwaltung

Grünabfuhr

21. Januar 2021

Papiersammlung

03. März 2021

Häckseldienst

20. Februar 2021

Gemeindeversammlung

11. Juni und 12. November 2021

Feiertage

02. und 05. April 2021

2021

Beinwil a. S. - Birrwil

JANUAR

Mittwoch 15 – 17:30 Uhr
13. Januar: Jungentreff für alle offen

Freitag 15 – 17:30 Uhr
15. Januar Jungentreff für alle offen

Mittwoch 15 – 17:30 Uhr
27. Januar: Mädchentreff Grils* only
(im Februar Boys* only)

Freitag 18 – 21:30 Uhr
29. Abendtreff

Rankstrasse 4, 5712 Beinwil am See
Für Jugendliche der 5. – 9. Klasse
Während den Sportferien geschlossen,
ab Mittwoch, 17. Februar wieder offen

Aktuelle Infos zu dem Monatsprogramm findet ihr unter:
www.jugendarbeit-beinwil-birrwil.ch
Jugendarbeit Beinwil am See und Birrwil
www.instagram.com/jugendarbeitbeinwilbirrwil

Jugendarbeiterin Nikky:
079 926 44 08

2. und 4. Januars Woche offen!

Alles Gute
für 2021 

wünscht Ihnen:

Ihr Partner für
Immobilienverkauf

CHS
www.chs-immobilien.ch

lokal, vernetzt, persönlich

Aus dem Gemeinderat



**Geschätzte Leserin,
geschätzter Leser,
liebe Böhner**

Ich hoffe, dass Sie gut ins neue Jahr gestartet sind und ich wünsche uns allen, dass es weniger turbulent verläuft als das Letzte. Es war ein seltsames Jahr, das vor kurzem zu Ende ging. Ein Winzling erwischte uns auf dem falschen Fuss und stürzte uns in die grösste Krise seit dem zweiten Weltkrieg. Er führte uns vor Augen, wie fragil unsere Welt ist und wie wenig es braucht, um sie aus dem Gleichgewicht zu bringen. Unser Leben wurde auf den Kopf gestellt, die (Reise)-Freiheit, die Freizeitgestaltung und die sozialen Kontakte wurden massiv eingeschränkt. Auch die Wirtschaft litt unter den Folgen der Corona-Krise. Trotz massiver finanzieller Unterstützung durch Bund und Kantone ist das Überleben zahlreicher Unternehmen noch längst nicht gesichert. Da niemand weiss, wie lange uns das Virus noch in Geiseln hält, werden wir weiter mit der Ungewissheit leben müssen.

Doch in jeder Krise stecken auch Chancen. Während zahlreiche Wirtschaftszweige litten, stärkte die Krise andere, wie den Online-Handel, die IT-Branche, aber auch Hofläden, um nur einige zu nennen. In den Schulen, in der Wirtschaft und auch im Privaten machte die Digitalisierung ungeahnte Fortschritte. Viele von uns entdeckten das Ferienland Schweiz und dessen attraktive Angebote neu. Es bleibt zu hoffen, dass diese positiven Aspekte auch nach der Krise Bestand haben. Dass bereits heute Corona-Impfstoffe entwickelt

und zugelassen sind zeugt von der Effizienz der Pharmabranche und freut mich als überzeugten Befürworter von Schutzimpfungen sehr.

Genug Corona, ein neues Jahr liegt vor uns, für den Gemeinderat das letzte dieser Amtsperiode. Wir nehmen es bekanntlich nur zu viert in Angriff, sind jedoch zuversichtlich, dass wir spätestens am 7. März eine neue Kollegin / einen neuen Kollegen begrüssen können.

Welche wesentlichen Aufgaben stellen sich uns noch?

Die Revision der Nutzungsplanung und deren finanzielle Auswirkungen ist eine davon. Genehmigt die Gemeindeversammlung den Baulandplan, so wie vom Gemeinderat beantragt, werden zwei zum Finanzvermögen gehörende Parzellen – Tschuepli und Widenmatt – ausgezont und sind abzuwerten. Der Buchverlust dürfte 5 bis 6 Mio. Franken betragen, entsprechend stiege die Netto-Verschuldung. Würden noch Entschädigungen für anderweitige Auszonungen fällig, stiege sie weiter an. So oder so würde die vom Kanton vorgegebene Verschuldungsgrenze überschritten, wir wären überschuldet, also wären Massnahmen gefordert. Die Möglichkeiten sind rasch aufgezählt: Sparen bei den laufenden Ausgaben, Investitionsstopp, Steuererhöhung oder Erlöse generieren, durch den Verkauf von Gemeindegut, wie zum Beispiel das Elektrizitätsnetz. Der Gemeinderat wird die verschiedenen Möglichkeiten prüfen und zu gegebener Zeit die notwendigen Massnahmen vorschlagen. Entscheiden wird die Gemeindeversammlung.

Ein weiteres wesentliches Thema ist die Implementierung der neuen Führungsstruktur Schule per 1. Januar 2022. Der Terminplan ist sportlich, da die Abstimmung statt im letzten Frühjahr, Corona-bedingt, erst im September 2020 stattfand. Jacqueline Widmer, die zuständige Gemeinderätin, hat nun den Übergangsprozess eingeleitet und ich bin überzeugt: Wir schaffen das, auch dank der guten Zusammenarbeit von Schulpflege und Schulleitung mit dem Gemeinderat.

Zum Schluss etwas Dorfgeschichte. Diese ist von der Prähistorie bis in die Achtzigerjahre des letz-

ten Jahrhunderts umfassend dokumentiert und in einem sehr schönen Buch von Karl Gautsch festgehalten. Der Gemeinderat hat nun den lokalen Historiker Markus Widmer-Dean beauftragt, die Dokumentation mit einem Ergänzungsband zu aktualisieren. Die Publikation ist für nächstes Jahr geplant.

Peter Lenzin
Gemeindevorsteher

Gemeindenachrichten

Termine 2021

Der Gemeinderat hat bereits Termine für 2021 festgelegt: Die Sommergemeindeversammlung findet am Freitag, 11. Juni 2021, statt, die Wintergemeindeversammlung am Freitag, 12. November 2021. Die Gesamterneuerungswahlen der kommunalen Behörden für die Amtsdauer 2022 bis 2025 werden am 26. September 2021 durchgeführt.

Abstimmung vom 29. November 2020

An der letzten Volksabstimmung beteiligten sich in Beinwil am See insgesamt 1'106 von 2'371 Stimmberechtigten (46.6 %). 28 Stimmberechtigte (2.5 % der Stimmberechtigten) gaben ihre Stimmzettel am Sonntagmorgen direkt an der Urne ab. 12 briefliche Stimmabgaben mussten für ungültig erklärt werden. Gründe dafür waren der

nicht unterschriebene Stimmrechtsausweis (5), offen ins Rückantwortkuvert gelegte Stimmzettel (3), die Verwendung eines falschen Rückantwortkuverts (3) sowie ein nicht korrekt verschlossenes Stimmzettelkuvert (1).

Bauen ohne Baubewilligung

Regelmässig muss der Gemeinderat feststellen, dass baubewilligungspflichtige Arbeiten ausgeführt werden, ohne zuerst die dafür notwendige Baubewilligung einzuholen, oder dass Bedingungen und Auflagen, die mit der Baubewilligung verfügt worden sind, nicht eingehalten werden. Der Gemeinderat kann in diesen Fällen Bussen bis CHF 2'000 aussprechen. In schweren Fällen kann eine Verzeigung an die Staatsanwaltschaft erfolgen. Strafbar ist die vorsätzliche oder fahrlässige

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Widerhandlung, begangen durch Bauherren, Eigentümer, sonstige Berechtigte, Projektverfasser, Unternehmer und Bauleute.

Widerhandlungen gegen Bauvorschriften werden vom Gemeinderat konsequent geahndet. Der Gemeinderat hat in diesem Jahr bereits mehrere Personen mit Bussen zwischen CHF 200 und CHF 2'000 belegt, weil ohne Baubewilligung gebaut oder Auflagen der Baubewilligung missachtet worden sind. Es empfiehlt sich deshalb, eine allfällige Baubewilligungspflicht vor Inangriffnahme von Bauarbeiten abzuklären und sich an die Bedingungen und Auflagen der Baubewilligung zu halten.

Rechtskraft Gemeindeversammlungsbeschlüsse

Nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist sind die Beschlüsse der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung vom 13. November 2020 in Rechtskraft erwachsen.

Kindergarten Musikvilla

Die Bauarbeiten beim neuen Doppelkindergarten Musikvilla sind fast abgeschlossen, sodass der Kindergarten in Kürze seinem Zweck übergeben werden kann. Der geplante Tag der offenen Türen konnte wegen dem Coronavirus leider nicht durchgeführt werden. Dafür kann der Kindergarten auf der Homepage der Gemeinde www.beinwilamsee.ch > Aktuelles > Neubau Doppelkindergarten digital besichtigt werden (Fotos und Film). Leider entspricht die sehr helle Aussenbeleuchtung des Kindergartens noch nicht ganz den

Anforderungen. Baukommission und Gemeinderat haben das Problem erkannt und suchen bereits nach einer Lösung.

Winterdienst

Im Hinblick auf die Schneeräumungsarbeiten werden die Motorfahrzeughalter gebeten, ihre Fahrzeuge nicht entlang von öffentlichen Strassen, Gehwegen und Plätzen zu parkieren. Der Winterdienst wird ansonsten erheblich behindert oder erschwert. Es besteht die Gefahr, dass Fahrzeuge durch den Schneepflug oder durch beiseitegeschobene Schneemassen beschädigt werden. Die Gemeinde lehnt jede Haftung für Schäden an falsch parkierten Fahrzeugen ab. Die Mitarbeitenden der Abteilung Werkdienste danken der Bevölkerung für das Verständnis.

Vignetten ab sofort erhältlich

Grüngutvignetten, Parkplatzvignetten für den Parkplatz beim Strandbad und die Saisonabonnemente des Strandbads für das Jahr 2021 können ab sofort auf der Gemeindekanzlei bezogen werden. Die Parkplatzvignetten sind jeweils gültig vom 1. Dezember vor dem aufgedruckten Jahr bis zum 31. Januar nach dem aufgedruckten Jahr, d.h. die Vignette 2020 ist noch bis Ende Januar 2021 gültig.

Rücktritt Gemeinderat Christoph Giger

Gemeinderat Christoph Giger tritt per 31. Dezember 2020 aus dem Gemeinderat zurück. Er gehörte dem Gemeinderat seit 2014 an. Die Ersatzwahl findet am 7. März 2021 statt. Der Gesamtgemeinderat dankt Christoph Giger im Namen der Bevölkerung

ganz herzlich für seinen Einsatz für die Gemeinde Beinwil am See und wünscht ihm alles Gute.

Christoph Giger betreute im Gemeinderat die Ressorts Hochbau, Strassen/Verkehr, Öffentliche Anlagen und Landwirtschaft. Bis zur Ersatzwahl und Neukonstituierung werden die Aufgaben auf die übrigen vier Gemeinderatsmitglieder verteilt. Das arbeitsintensive Ressort Hochbau wird interimsmässig durch Gemeindeammann Peter Lenzin geführt.

Bootssteg Hallwilersee

Als neuen Stegwart und neues Mitglied der Bootsstegkommission hat der Gemeinderat Patrik Gut, Aarauerstrasse 28, 5712 Beinwil am See, gewählt. Er ersetzt Jörg Bühlmann, der dieses Amt seit 1986 ausgeführt und auf Ende 2020 demissioniert hat.

Der Gemeinderat dankt Jörg Bühlmann für die langjährige gute Zusammenarbeit und wünscht dem neuen Stegwart Patrik Gut bei der Ausübung dieses Amtes viel Freude.

Beförderungen Feuerwehr

Auf Antrag des Feuerwehrkommandanten werden per 1. Januar 2021 folgende Beförderungen vorgenommen: Leutnant Benjamin Blattner zum Oberleutnant und Soldat Luca Rickli zum Korporal.

Der Gemeinderat gratuliert den beiden Beförderten ganz herzlich und wünscht ihnen weiterhin viel Freude bei der Ausübung des Feuerwehrdienstes.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

Dörig Stefan und Thalmann Marianne, Weingartstrasse 26, 5712 Beinwil am See, für Erweiterung Balkon, Gebäude Nr. 697, Parz. 2045. **Brändli Susanna**, Schöntalstrasse 39, 5712 Beinwil am See, für Anbau Wintergarten (unbeheizt), Gebäude Nr. 1228, Parz. 2432. **Bertschi Patrick und Olivia**, Rankstrasse 33, 5712 Beinwil am See, für Projektänderung Erweiterung bestehende Garage, Gebäude Nr. 1251, Parz. 2435. **Blättler Dafflon Architekten AG**, Binzstrasse 39, 8045 Zürich, für Neubau drei Einfamilienhäuser mit Carports, Im Chugeli, Parz. 1144. **Bär Madeleine**, Neuweg 48, 4852 Rothrist, für Rückbau Einfamilienhaus, Muttenstrasse 14, Gebäude Nr. 16, Parz. 1032. **Matzinger André und Studer Matzinger Brigitta**, Quellenweg 29, 5712 Beinwil am See, für Einbau Gartengeräteschopf in bestehenden Carport, Parz. 2456. **Werthmüller Simon und Stephanie**, Chaletweg 8, 5712 Beinwil am See, für Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe mit Aussenaufstellung, Überdachung Sitzplatz, Erweiterung Balkon und Neubau Parkplatz, Gebäude Nr. 1071, Parz. 2387

Vereine

Brockenstube Chrosihus

Geöffnet jeden zweiten Freitag im Monat von 17.30 bis 20.00 Uhr sowie jeden letzten Samstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr. Warenannahme auch während der Öffnungszeiten. Infos: 062 771 62 26, <http://chrosihus.jimdo.com>, chrosihus@bluewin.ch

Bewegungsgruppe 60+

Liebe Frauen, wir öffnen unsere Turnhalle für euch zum «Schnuppern»! Eine aufgestellte Bewegungsgruppe 60+ erwartet euch. Wir turnen jeden Freitag (ausser Schulferien) von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Steineggli Turnhalle. Lass dich inspirieren von einem sanften, altersgerechten Bewegungsprogramm. Wir freuen uns alle, wenn du mal vorbeischaust, gerne würden wir dich kennenlernen! Infos: Yvonne Hunziker, Reinach, 079 304 14 92 und Annie Siegrist, Seengen, 079 504 43 04

Donnerstag-Vormittag-Fit

Fitness zu rassisger Musik am Donnerstagmorgen von 9.15 bis 10.00 Uhr in der Steineggli Turnhalle. Infos: Veronika Amacher, vamacher@bluewin.ch, 062 771 31 13

Elternverein – Babysittervermittlung

Babysittervermittlung: Andrea Redaelli, babysitter-beinwilamsee@gmx.ch

Elternverein Beinwil am See

Infos: www.elternbeinwilamsee.ch

FC Beinwil am See

Infos: Martin Hintermann, Präsident, 079 424 26 38, www.fcbeinwilamsee.ch

Frauenturnverein

Jeweils mittwochs Volleyball (19 Uhr) und Turnen (20.15 Uhr) in der Steineggli Turnhalle. Herzliche Einladung zu Bewegung, Gymnastik, Spiel und Geselligkeit für alle Mitgliederinnen und neue Interessentinnen. Leiterin gesucht. Infos: Lea Rossi, 062 771 83 59. Hausfrauenturnen: Mittwoch, 9.00 bis 10.00 Uhr, Alte Turnhalle

Gemischter Chor Beinwil am See

Singfreudige Männer und Frauen laden wir ganz herzlich zu unseren Proben ein, jeweils am Dienstag um 20.00 Uhr in der Aula des Steineggli Schulhauses. Auskunft erteilt gerne Maja Grütter, 062 771 29 48.

Jagdgesellschaft Beinwil am See

Infos: JG Beinwil am See, Samuel Sommerhalder, Reussgasse 12, 5703 Seon. Bei Wildunfall: Karl Hofmann (Jagdleiter), 079 439 30 31. Ueli Wanderon (Stellvertreter), 079 320 08 32

Jodlerchörli Beinwil am See

Proben: freitags von 20.00 bis 22.00 Uhr, Aula Steineggli-Schulhaus. Verstärkungen in allen Stimmlagen sind herzlich willkommen! Sie finden bei uns gute Kameradschaft, Geselligkeit und Freude am Singen. Schauen Sie doch unverbindlich in unseren Probebetrieb herein. Infos: Dominic Gaugler, 062 771 41 58

Männerriege

Was das Vereinsjahr 2020 betrifft, wurden sämtliche Mitglieder in der Form einer schriftlichen GV informiert. Als neuer Präsident der Männerriege hat sich Remo Furter bereit erklärt, das Amt zu übernehmen. Infos: Remo Furter, Schiristrasse 1, 5734 Reinach,

E-Mail: furter-mrbeinwil@bluewin.ch, www.mr-beinwil.jimdo.com. Gemäss den Richtlinien des BAG Covid-19 werden bis 22. Januar keine Turnstunden stattfinden. Entsprechende Änderungen werden rechtzeitig wieder kommuniziert.

Mittwoch-Wanderer Böju

Nachmittagswanderungen von 1 bis 1.5 Std. Dauer. Infos: Kurt Lüscher, 062 772 20 25, beinwyl@bluewin.ch oder Peter Graf, 079 583 77 15, 062 771 78 63, pgraf01@bluewin.ch, www.mittwochwandererbeinwil.jimdo.com

Musikgesellschaft

Proben: montags um 20 Uhr, Aula Steineggli-Schulhaus. Wer gerne bei uns mitmachen würde, ist jederzeit herzlich willkommen. Infos: Werner Spring, 062 771 00 80

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Löwen, Löwenstr. 1. Jeden 3. Dienstag des Monats auf Voranmeldung von 13.30 bis 16.15 Uhr. Telefonsprechstunde Montag bis Freitag von 8.00 bis 10.00 Uhr, 062 771 63 30. Infos: www.mueterberatung-kulm.ch

Natur- und Vogelschutzverein Beinwil am See

20. Februar 2021: Pflgeinsatz. Besammlung 13.30, Badiparkplatz. Inkl. Verpflegung für alle Helfer. **6. März 2021:** Generalversammlung abgesagt. Abstimmungen erfolgen schriftlich. Infos: www.nvvbeinwilamsee.ch

Offene Jugendarbeit Beinwil am See-Birrwil

Nikky Scheijen, 079 926 44 08, nikky.scheijen@vjf.ch, jugendarbeit-beinwil-birrwil.ch, vjf.ch

Ortsbürgerverein Beinwil am See

Infos: www.ortsbuergerverein-beinwilamsee.ch, Peter Eichenberger, 079 692 35 72, p.eichenberger@bluewin.ch

Pro Senectute Aargau

Mittagstisch: Abgesagt. Donnerstags um 11.30, Seehotel Hallwil. Anmeldungen bitte bis Mittwochabend an Familie Nyffenegger, Seehotel Hallwil, 062 765 80 30. Leitung: Irma Peter, 076 455 08 03. **Jassnachmittage:** Jeweils am 1. und 3. Donnerstag des Monats von 13.45 bis 16.45 Uhr im Pavillon der ref. Kirchgemeinde. Ausgenommen Feiertage. Anmeldung ist nicht erforderlich. Leitung: Ruth Pfluger, 062 771 88 56, 079 449 46 85. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04, info@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Marianne Graf, 062 771 87 14 und Regula Eichenberger, 062 771 64 77

Sack & Pack für die Kleinsten

Durch die Materialstelle des Vereins Sack & Pack sollen Familien mit eingeschränktem finanziellem Spielraum Zugang zu mehrheitlich kostenloser Baby- und Kinderausstattung haben. Unsere Kunden werden uns von amtlichen Stellen zugewiesen. Materialspenden nehmen wir gerne jeweils am Dienstag von 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr entgegen. Materialabgaben machen wir jeweils am Freitag von 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr. Unsere Materialstelle bleibt in den Sommerferien geschlossen. Infos: www.sack-und-pack.ch

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee

Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern und

Vereine – Fortsetzung

Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Dann bist du bei uns genau richtig. Die Übungen finden jeweils samstags von 14 bis 17 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen statt. Infos: Franziska Buri, 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch oder www.help-hallwilersee.jimdo.com

Sängerfrönde Böju

Proben: mittwochs von 20.00 bis 21.45 Uhr, Aula Steineggli-Schulhaus. Infos: Heinz Lüscher, Nägelistrasse 1, Beinwil am See, 062 771 33 53, hluesch@bluewin.ch

Schützengesellschaft Beinwil am See

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jürg Weber (Präsident), juerg.weber.71@bluewin.ch. Jungschützenwesen: Martin Eichenberger, mgeichenberger@bluewin.ch. Infos: www.sg-beinwilamsee.ch

Schul- und Gemeindebibliothek

Öffnungszeiten: Mo.: 08.30 – 11.30 / Di.: 17.00 – 19.00 / Mi.: 13.30 – 15.00 / Fr.: 09.00 – 11.00 / Sa.: 09.30 – 11.30. Infos: <http://beinwil.biblioweb.ch>, bibliothek.beinwil@bluewin.ch

Seckuroper Böju

Entschleunigung pur! Wir nehmen regelmässig an Töfflitreffen teil und unternehmen Ausfahrten. Anfang August organisieren wir unser eigenes Töfflitreffen. Du triffst uns in unserem Stammlokal im Bähnli Pub Böju beim Fachsimpeln und gemütlichen Beisammensein. Infos: www.seckuroper.ch, seckuroper-boeju@gmx.ch oder im Facebook

Singgruppe Thea Kölliker

Gemeinsames Singen von Mantras und Liedern aus verschiedenen Kulturen und Traditionen. Jeweils einmal im Monat am Montagabend, kath. Kirche, Beinwil am See. Infos: 062 771 77 22, thea@sternenklang.ch

Singkreis (Gemischter Chor)

Jeden Montag um 20 Uhr Proben mit Tetyana Wismer im Unterrichtszimmer der ref. Kirche. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen. Infos: Ruth Ineichen, 062 771 33 26 und Elisabeth Zingg, 062 771 37 24

Sportfischerverein Hallwilersee

Infos: Martin Fischer, 079 698 69 15 oder Patrick Fischer, 079 642 42 16, www.sfv-hallwilersee.ch

STV Beinwil am See

Damen/Herren: Di., 20.15 – 21.45 Uhr. Junge Aktive (ab 9. Klasse): Fr., 20.15 – 21.45 Uhr. Jugi Mädchen (3. – 8. Klasse): Di., 18.45 – 19.45 Uhr. Jugi Knaben (3. – 8. Klasse): Do., 18.00 – 19.15 Uhr. Kleine Jugi (1. Klasse): Mo., 16.30 – 17.20 Uhr, Kleine Jugi (2. Klasse): Mo., 17.30 – 18.20 Uhr. Kitu (Kindergarten): Do., 15.30 – 16.15 Uhr oder 16.30 – 17.15 Uhr. Muki (2.5 Jahre – Kindergarten): Sa., 9.00 – 9.55 Uhr oder 10.00 – 11.00 Uhr. Ort: Steineggliurnhalle. Infos: www.stv-beinwilamsee.ch

Theatergesellschaft Beinwil am See

Infos: Markus Bitterli, 079 643 63 17, markus.bitterli@theatergesellschaft.ch, www.operette-beinwil.ch

Theaterkoffer – Theater für Kinder

Von den Herbst- bis zu den Frühlingsferien jeweils am

Freitagnachmittag in der katholischen Kirche, Gerbeweg, Übungssaal. 2. – 4. Klasse: 15.15 – 16.30 Uhr. 4. – 6. Klasse: 16.30 – 17.45 Uhr. Infos: www.theater-koffer.ch

Trachtengruppe

Mittwochs, 20.30 Uhr. Infos: J. Siegrist, 062 771 01 47

Verein z'Mittag

Mittagstisch mit Nachmittagsbetreuung im Primarschulhaus Steineggli. Mo. – Fr. jeweils 12.00 – 18.30 Uhr (Mi.: 12.00 – 13.30 Uhr). Offene Stellen: Betreu-

ungspersonen für den Mittagstisch für Di, Mi, Do gesucht. Arbeitszeit: 11.30 – 13.30 Uhr. Infos: www.zmittag-beinwilamsee.ch

vitaswiss-volksgesundheit aargauSüd

Montag um 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus und 19.45 Uhr in der Turnhalle Neumatt, Reinach. vitaswiss-Gymnastik mit qualität-zertifizierten Leiterinnen. Gratisprobelektionen und Einstieg sind jederzeit möglich. Infos: Marianne Arnold, 079 506 96 77

Zeitreisen Beinwil am See

Infos: www.zeitreisen-beinwilamsee.ch

Kirchgemeinden

Katholische Kirchgemeinde

Jeden Mittwochabend um 18.00 Uhr und Samstagabend um 17.30 Uhr. Sonntags kein Gottesdienst. Übrige Veranstaltungen siehe Pfarrblatt

Reformierte Kirchgemeinde

Gottesdienste jeden Sonntag abwechselungsweise um 10.00 Uhr in Beinwil am See und in Birrwil. Siehe Kirchenzettel im Wynentaler Blatt, Gemeindeseite im «reformiert.» oder auf der Website www.ref-beinwil.ch

Sonstige Kirchgemeinden

Fabrik Chile – Chrischona-Gemeinde: Jeden Sonntag um 10.00 Uhr Gottesdienst. Parallel dazu bieten wir eine Kinderhüeti und einen altersgerechten Kindergottesdienst an. Kontaktperson: Daniel Eichenberger, 062 765 40 20, info@fabrik-chile.ch, www.fabrik-chile.ch. Ausnahme: Bei einem 5. Sonntag im Monat kein Gottesdienst
Heilsarmee aargauSüd: Jeden Sonntag um 10.00 Uhr Gottesdienst an der Wiesenstrasse 8 in Reinach.

Diensthabende Apotheke
062 776 19 58

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke unter nebenstehender Telefonnummer.

Entsorgung

Abfallsammelstelle Widenmatt

Bauschutt (Kleinmengen), Dosen, Aluminium, Pet, Öl, Sperrgut, Metall, Karton, Flaschenglas, Altkleider.

Öffnungszeiten: Samstag, 9.00 bis 11.00 Uhr.

Hinweis: Alle Materialien ausser Sperrgut (pro Kilo CHF 0.50) und Bauschutt (ab 100 Liter pro Kilo CHF 0.50) sind gebührenfrei.

Abfallsammelstelle Bahnhofareal

Diese Sammelstelle ist eingerichtet für Flaschenglas, Dosen, Altöl, Aluminium und Altkleider.

Öffnungszeiten: täglich von 07.00 bis 20.00 Uhr (ausser an Sonn- und Feiertagen)

Altkleider

Sammlung durch Diaconia Internationale Hilfe jeweils am letzten Freitag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr in der «Forelle», Apothekerweg 2. In der übrigen Zeit während der Bürozeiten an der Feldstrasse 9. Bitte ausschliesslich unbeschädigte, noch tragbare, gewaschene Kleider sowie Haushalt- und Bettwäsche u.Ä. Keine gebrauchten Schuhe. Telefon 062 771 05 50

Diaconia Internationale Hilfe verkauft keine Kleider!

Altpapier

Sammlung jeweils mittwochs durch die Schüler: **3.**

März, 2. Juni, 8. September, 1. Dezember

Häckseldienst (Äste, gebündeltes Material)

Jeweils samstags: **20. Februar, 20. März, 17. April, 26. Juni, 4. September, 2. Oktober, 13. November.**

Informationen: Urs Weber, Telefon 062 771 79 01

Gifte und Chemikalien

Rückgabe in der TopPharm Homberg Apotheke Beinwil am See oder an den Lieferanten

Grünabfuhr

Abfahren jeweils donnerstags: **21. Januar, 18. Februar, 11./25. März, 8./22. April, 6./20. Mai, 3./17./24. Juni, 8./22. Juli, 5./19. August, 2./16./30. September, 14./28. Oktober, 4./11./25. November, 2./16. Dezember**

Jahresvignette oder Plomben:

Gebinde bis 50 Liter CHF 45.00

5 Plomben CHF 17.50

Container bis 240 Liter CHF 185.00

5 Plomben CHF 75.00

Container bis 360 Liter CHF 270.00

5 Plomben CHF 110.00

Container bis 660 Liter CHF 500.00

5 Plomben CHF 200.00

Kehrrichtabfuhr

Jeden Freitag. Ausnahme: **Donnerstag, 1. April**

Tarife Kehrrechtgebührenmarke:

17-Liter-Sack CHF 1.35

35-Liter-Sack CHF 2.35

60-Liter-Sack CHF 4.70

110-Liter-Sack CHF 7.00

Gebühr Containerplombe CHF 39.00

Der Kehrrechtabfuhr können auch Kleinmengen Sperrgut mitgegeben werden. Sperrgut gebunden bis 1 Meter und maximal 25 kg zu CHF 10.00 (2 Sperrgutmarken); weitere 15 kg zu CHF 5.00 (1 Sperrgutmarke)

Kühl- und Elektrogeräte

Zurück an Lieferanten, Fachhandel oder Recy-

cling-Paradies, Mattenstrasse 1, Industrie Moos, 5734 Reinach. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Pneus, Autobatterien und Batterien

Sind den Lieferanten zurückzugeben.

Tierkadaver

Kadaversammelstelle Reinach, bei der Kläranlage Oberwynental im Moos. Montag bis Samstag, 10.30 bis 11.00 Uhr (an Feiertagen geschlossen). Betreuung Sammelstelle durch Recycling-Paradies Reinach, Tel. 062 771 72 73






Das Alters- und Pflegeheim Stiftung Dankensberg von aussen.

Ein ereignisreiches Jahr auf dem Dankensberg

Das Alters- und Pflegeheim Stiftung Dankensberg in Beinwil am See wird mit einem grossen Neubau erweitert. Das legendäre Gründergebäude Haus A und auch das Haus B mussten abgerissen werden. In einer monatlichen Serie schauen wir in die Zukunft und informieren aktuell.

(dcb) – Es ist kurz vor Weihnachten auf der Grossbaustelle Dankensberg. Die Bauarbeiter räumen noch diverse Kleinigkeiten weg und es werden noch die letzten Fenster montiert. Am Schluss werden es genau 101 Fenster sein, welche die Sonne ins Innere lassen. Es sind Holz/Metallfenster. Das heisst, innen Holz und aussen Metallverkleidung. «Speziell an den Fenstern ist sicher die Absturzsicherung», erklärt der Bauleiter Raffael Forrer. Direkt im Werk der Firma 4B werden im zweifarbigen Rahmen die Löcher gebohrt und die

Absturzgitter in die Fensterrahmen eingesetzt. Auch das Reinigen der Fenster wird einfacher sein als bisher. Jedes Fenster kann mit einem separaten Vierkantschlüssel geöffnet werden. Und, das freut vor allem die neuen Bewohner, die Fenster sind in den Lebensräumen alle raumhoch. Apropos Lebensräume: Auch die Zimmer nehmen langsam Gestalt an. Die Raumaufteilung ist schon gemauert. Im neuen Jahr geht es dann Schlag auf Schlag weiter. Ab 11. Januar ist schon der Gipser am Werk und auch die Haustechnik ist im Neubau



Die Bewohnerzimmer sind schon gemauert.

beschäftigt. «Wir sind trotz des schwierigen Jahres immer noch exakt im Zeitplan», erklärt Forrer. Es war für alle Beteiligten nicht ganz einfach auf der Baustelle. «Es hat viel Improvisation und auch Verständnis der Arbeiter gebraucht», blickt der Bauleiter zurück. Dass sehr gut gearbeitet wird, belegt auch die Tatsache, dass es keinen einzigen Unfall gegeben hat. «Das habe ich glaub noch nie erlebt in meiner Karriere. Nicht ein einziger Bagatellunfall!», ist Forrer stolz auf die zahlreichen Bauarbeiter, welche trotz des Maskenobligatoriums und der damit erschwerten Kommunikation untereinander so gut gearbeitet haben. Rund 2300m³ Beton und etwa 295t Armierung wurden bis jetzt verbaut. Unglaubliche Zahlen. Der Baufortschritt kann jederzeit auf der Webseite der Stiftung Dankensberg (www.dankensberg.ch), inklusive Webcam angeschaut werden.



Die letzten Fenster werden noch montiert.

Das nächste Dorfheftli erscheint am

**Mittwoch
03. Februar**

Redaktionsschluss
Freitag, 29. Januar, 12.00 Uhr

Tagesaktuell sind wir weiterhin auf
www.dorfheftli.ch

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert

Stutz Kran AG
079 223 91 32
www.stutz-kran.ch



Blick in das Kindergartenzimmer mit dem pfiffigen Raumtrenner. Auch äusserlich macht der Doppelkindergarten eine gute Figur.

Neuer Böjurer Doppelkindergarten: Eine gefreute Sache

Die «Seeanemone» blüht auf. «Seeanemone» heisst das Siegerprojekt des Architekturbüros Šik AG aus Zürich, welches für den Umbau der Musikvilla in einen Doppelkindergarten in Beinwil am See den Zuschlag bekam. Im Dezember fand die Einweihung (wegen Corona) auf virtuellem Weg statt.

(tmo.) – «Der Platz ist knapp – es presst!» Diesen Aufruf, den Gemeindeammann Peter Lenzin beim Spatenstich Anfang März 2020 deponierte, wurde von allen beteiligten Personen und Firmen erhört. Mit ihrem Einsatz, ihrer Erfahrung und ihren handwerklichen Fähigkeiten haben sie dazu beigetragen, dass der Doppelkindergarten (Kredit 2,68 Millionen Franken) früher als geplant bezogen werden konnte. Keine Selbstverständlichkeit, wie Gemeinderätin und Ressortverantwortliche Jacqueline Widmer fand. «Der Bau konnte ja nicht vom Homeoffice aus fertiggestellt werden», wie sie sagte. Alle Handwerker hätten eine tolle Leistung mit Hürden

vollbracht, wie sie sich bedankte. Und: Böse Überraschungen, wie sie bei Altbauten auftreten können, gab es zum Glück nicht. Der zweigeschossige Klassenzimmertrakt und die dreiseitige Ausrichtung des Anbaus sorgt für Licht, Sonne und Aussicht in den Zimmern. Die interne Raumtrennung besteht durch einen Schrank mit Rundfensternische und darüber einer kleinen Galerie. Eine rundum gelungene Sache, die dank einer konstruktiven Teamarbeit mit Fachpersonen und der Baukommission (Rolf Liechti, Katharina Mergenthaler, Susanne Fischer, Peter Lenzin und Jacqueline Widmer) realisiert und zu einem erfreulichen Abschluss gebracht wurde.

Baumann Holzbau-Innenausbau AG



Für Sie gehen wir gerne hoch hinaus!

Alles aus einer Hand!

Umbauplanung

Bauleitung

Handwerkerkoordination

Holz- und Innenausbau

Schreinerei

Zimmerei

WIR PLANEN IHREN KLEINEN ODER GROSSEN
UMBAU VON A BIS Z!

Ihr Fachmann für Decken, Wände, Fenster, Türen, Treppen, Parkett, Carports ...

Industriestrasse 2 · 5712 Beinwil am See · Tel. 062 771 08 47 · www.holz-baumann.ch



Ihre Augen liegen uns am Herzen.
Ihr Gesundheitsoptiker in Reinach.

Hauptstrasse 40 | 5734 Reinach AG | 062 771.12.39

- Steuererklärungen
- Buchhaltungen
- Beratungen
- Verwaltungen

pemäg
Treuhand AG

Alzbachstrasse 11, 5734 Reinach, Telefon 062 765 81 41, pemag.ch

- Schliessanlagen
- Zutrittslösungen
- Alarmanlagen
- Videoüberwachungen

Mit **SICHERHEIT** Zuhause

Breitenbach
Schliesstechnik.com
Wiesenstrasse 6
5734 Reinach
062 765 1 765
www.schliesstechnik.com

ZU KAUFEN GESUCHT

Ein- oder Zweifamilienhaus

(darf renovationsbedürftig sein)
Flexibler Übergabetermin zwischen 2021 und 2025 möglich.

KONTAKT: 079 432 67 37



Charmantes Chrosihus in Beinwil am See

Es werde Licht: Es leuchtet schön das Chrosihus, festlich geschmückt. Zahlreich erschienen die Besucher und standen geduldig an, um ein freies Körbli zu ergattern. Ein liebevoll eingerichtetes Adventszimmer konnte bestaunt und durchstöbert werden – Körbli füllen erlaubt!

(dem) – Regelmässig öffnet das Chrosihus in Beinwil seine Türen und ermöglicht erneut die Schatzsuche für alle Brockliebhaber. Von klassischen Secondhand-artikeln wie Kinderspielzeug, Geschirr oder Kleidung findet man durchaus auch wahre versteckte Schätze wie dekorationstaugliche Einzelstücke. Für Dekofans also ein echter Hotspot. Da wird man richtig kreativ beim Durchstöbern der kleinen, liebevoll eingerichteten Räume.

Angezogen wurde man vom Glitzern und Leuchten im schön eingerichteten Adventszimmer. Die Stimmung war sehr angenehm locker, trotz Masken und Anstehen beim Eingang. Einen Schwatz mit den sympathischen Frauen des Vereins Brockenstube Chrosihus war so möglich. Seit Jahren pflegen sie die Ausstellung dank treuen Kunden, die immer wieder brauchbare und schöne Ware liefern, die einen neuen Besitzer und ein zweites Leben verdienen.

Das Chrosihus wird seit über 35 Jahren ehrenamtlich geführt und beweist: Brockenstuben sind nach wie vor beliebt und kein Auslaufmodell. Der Reingewinn fliesst einem guten Zweck zu. Berücksichtigt werden etwa regional oder überregional tätige Institutionen sowie kulturelle Projekte und andere Herzangelegenheiten.

Auch Brocki-Skeptiker könnten im Chrosihus fündig werden. Leselöwen finden in der Bücherwand bestimmt ein gutes Buch. Ein altes Spinnrad wird mit Efeu beschmückt ein toller Hingucker im Garten, ein alter Schlitten wirkt an der Eingangstüre stehend, mit alten Schlittschuhen und ein paar Tannenästen dekoriert, wirklich einzigartig. Und warum nicht: Beim Entrümpeln im Keller gibt es vielleicht interessantes «Brockfutter» zum Vorbeibringen. Die Warenannahme ist auch während der Öffnungszeiten möglich. Perfekte Gelegenheit zum einmal «inegüxle».



Argovia Immobilien

<<persönlich, professionell,
engagiert, zuverlässig>>

- Verkauf und Vermietung ■ Individuelle Beratung
- Professionelle Vermarktung

Argovia Immobilien GmbH
Löwenplatz 13, 5712 Beinwil am See
www.argovia-immobilien.ch

Thomas Amsler
062 558 55 88



GEMEINDE

seit 1989
M. Häusermann
Zimmerei



Altbausanierung | Lukarne
Fassadenverkleidung | Carport | Pergola
Terrassenböden | Balkongeländer | Wand-
und Deckenverkleidung | Parkett- und
Laminatböden | Treppen | Aufzugtreppen
Velux-Dachfenster inkl. Zubehör
Insektenschutz | Einbauschränke
Allgemeine Reparaturarbeiten



Oholten 7 | 5703 Seon | Mobile 079 568 27 08
Telefon 062 775 10 40 | info@mhaeusermann.ch
www.mhaeusermann.ch



Thomas Zeier
5733 Leimbach AG
5735 Pfeffikon LU
062 772 17 38
info@zeier-bau.ch
www.zeier-bau.ch

Ihr Baufachmann für

- Umbauten
- Fassadensanierungen
- und vieles mehr
- Renovationen
- Gartenmauern
- Anbauten
- Wintergärten

Zivilschützer im Contact-Tracing-Einsatz

Zur Unterstützung des Contact-Tracing-Centers werden verschiedene ZSO im Kanton Aargau eingesetzt. In der zweiten Hälfte November sind rund 45 Zivilschützer aus der Zivilschutzorganisation aargauSüd dazu aufgebeten worden. Sie unterstützen die kantonalen Behörden, in dem sie eine telefonische Betreuung von Personen in Isolation oder in Quarantäne sicherstellen.

(Eing.) – Es wurden vor allem Stabsassistenten aufgebeten, welche tendenziell eher einen administrativen Beruf ausüben. Es sei wichtig, dass die Zivilschützer die Nachverfolgungen am Telefon sehr seriös durchführten, so die Aussage von Karen Bärlocher, Chefin des Teams «Tracer». Ihre Aufgabe besteht nämlich darin, die vielen hundert gemeldeten Personen am Telefon zu begleiten, sei es, dass sie die Erkrankten in die Isolation oder in die Quarantäne beordern müssen oder dann umgekehrt die Genesenen während der Aufhebung wieder begleiten. Von genervten Menschen bis zu extrem dankbaren Aussagen sei so ziemlich alles dabei, was man am Telefon erlebe, sagt der Einsatzleiter, Feldweibel Fabio Widmer. Das Zusammenarbeiten mit Zivilschutz und zivilen Angestellten verläuft hervorragend. Die jungen Männer erfassen die Situation recht schnell und setzen die geforderten Aufgaben effizient um, sagt Karen Bärlocher.

Dieser Zivilschutz-Einsatz hat viel dazu beigetra-

gen, dass die Zeit zwischen dem Auftreten der ersten Symptome bis zum ersten telefonischen Kontakt unserer Leute stark reduziert werden konnte. Der Chef des CTC, Mario Hubak, ist äusserst zufrieden mit den Leistungen des Zivilschutzes. «Dieser Einsatz ist für uns ein weiterer wichtiger Beitrag zum Wohle unserer Bevölkerung», so die Aussage des Zivilschutzkommandanten Gregor Müller, der ergänzt, dass «der Zivilschutz, ein zuverlässiger Partner ist».



Zufrieden: Zivilschutzkommandant Gregor Müller.



Ein Blick ins Grossraumbüro, wo die Teilnehmenden des Projektes Restwert kaufmännische und logistische Aufgaben wahrnehmen.

Altes Postgebäude: Projekt Restwert schafft Mehrwert

In der Böjurer Post ist seit August 2020 wieder Leben eingekehrt. Verantwortlich dafür ist Thomas Amsler mit seinen Firmen Argovia Immobilien GmbH und Seetalwerk AG. Mit letzterer betreibt er, unterstützt von seiner Frau Marlies, das Resozialisierungs-Projekt Restwert, das Menschen hilft, den Weg zurück in den Berufsalltag wieder zu finden. Ein Projekt, das sehr gut ankommt.

(tmo.) – Die Schalterhalle und die Postschalter der ehemaligen Post sind geöffnet. Fast wie zu guten alten Postzeiten. Allerdings nur fast. Denn Briefe und Pakete verlassen dieses Gebäude längst nicht mehr. Und trotzdem wird hinter den Schalterscheiben an acht Arbeitsplätzen konzentriert gearbeitet. Es sind Teilnehmende des Projektes Restwert, welches Thomas Amsler mit seiner Firma Seetalwerk AG als Franchisenehmer betreibt. Dieses ermöglicht Menschen einen beruflichen Wiedereinstieg respektive einen Neuanfang in der Wirtschaft. Für Thomas Amsler ist dieses Projekt eine Herzensangelegenheit. 15 Jahre hat er in einem Sozialbetrieb gearbeitet. «Mein Wunsch war es immer, etwas in dieser Art im Seetal zu bewegen», wie er seine

Beweggrund erklärt. Und der ehemaligen Post in Böju hat er mit seinem Engagement eine neue Funktion gegeben. Mit dem Projekt Restwert, das in sieben anderen Schweizer Ortschaften oder Städten bereits erfolgreich läuft, hat Amsler die ideale Arbeit gefunden, um Menschen wieder in den Berufsalltag zu integrieren. Menschen in besonderen Lebenssituationen, die den Schritt zurück in die Berufswelt wieder antreten wollen und auf die Unterstützung durch die IV oder Sozialhilfe angewiesen sind.

Bevor Thomas Amsler mit dem Projekt Restwert starten konnte, fand deshalb die Konzeptphase mit der IV statt. Danach wurde das Projekt im August mit drei Teilnehmenden gestartet. Inzwischen

sind es bereits acht Personen, welche das Angebot Thomas Amslers mit dem Projekt Restwert in Anspruch nehmen und so Schritt für Schritt und ohne jeglichen Druck wieder auf den Berufsalltag vorbereitet werden. Bei ihrer Arbeit begleitet sie ein Jobcoach, ab Mai wird ein Arbeitsagoge mit eidg. Fachausweis das Projekt als Betriebsleiter begleiten. Die Arbeitspensen der Teilnehmenden werden in enger Zusammenarbeit mit dem IV-Eingliederungsbüro abgesprochen und angepasst. Dabei werden Analysen gemacht, mit welchen abgeklärt wird, was bei den verschiedenen Personen funktioniert und wo Handicaps bestehen.

Beschäftigt sind die Teilnehmenden des Projektes Restwert mit logistischen und kaufmännischen Arbeiten. Das heisst: Mit Hilfe des Projekts können Private ihre Gebrauchsgegenstände über die Online-Plattform Ricardo verkaufen lassen. Das funktioniert so, dass der Kunde die zu verkaufenden Gegenstände an den Schalter in der ehemaligen Post beim Bahnhof Beinwil am See bringt. Dort nimmt ein Mitarbeiter den Gegenstand entgegen und legt zusammen mit dem Kunden den Preis fest. Anschliessend werden Artikel und Adresse des Besitzers im Computer erfasst. Danach steht das Fotoshooting an. Alle Artikel werden unter profes-



Die Artikel werden in dafür vorgesehenen Box gelagert.

sionellen Bedingungen ins rechte Licht gerückt und schlussendlich auf die Onlineplattform gestellt und mit einem aussagekräftigen Inseratetext versehen. Konnte der Verkauf des Artikels erfolgreich abgeschlossen werden, erfolgt die Information an den Kunden, der 70 % des Verkaufserlöses erhält. 30 % gehen an die Sozialunternehmung. «Das Projekt ist sehr gut angelaufen», wie Thomas Amsler bestätigt. Und Kunden kommen für die Artikel von weit her angereist.

Das Seetalwerk will Thomas Amsler noch weiter ausbauen. In seiner Haupttätigkeit als Immobilienmakler möchte er eine Facility-Management Truppe aufbauen, für welche er ebenfalls Leuten eine Chance geben möchte, um sich wieder im Berufsleben integrieren zu können.



Zwei Fliegen auf einen Schlag: Thomas und Marlies Amsler haben das Postgebäude gekauft und sind mit zwei Firmen hier eingezogen.



Malen
Gipsen
Tapeten
Caminnat
etc...

DANIEL BÜHLER
GmbH

...MAL WAS ANDERES...

Grünaustrasse 13
5712 Beinwil am See

079 322 84 61
www.dbuehler.ch
d.buehler80@bluewin.ch



Sie kamen mit ihren Söhnen und Töchtern: Der Weihnachtsbaumkauf scheint in Beinwil am See Männersache zu sein.



Weihnachtsbäume gingen weg wie warme Weggli

Auch wenn der beliebte Böjler Christchindlimärt 2020 Corona zum Opfer fiel, musste die Bevölkerung nicht auf den Weihnachtsbaumkauf verzichten. Der Feuerwehr und dem OK-Christchindlimärt sei Dank. An drei verschiedenen Stationen im Dorf wurden die Zelte aufgeschlagen, wo man sich mit einem Weihnachtsbaum eindecken konnte.

(tmo.) – Schön, wie die Kinder ihre Vorfreude auf Weihnachten mit leuchtenden Augen und strahlenden Gesichtern zeigten. Sowohl Mädchen wie auch Knaben waren mit ihren Vätern (Weihnachtsbaum scheint in Böju mehrheitlich Männersache zu sein) zum Chrosihus, dem Ausgangspunkt der «Tour de Weihnachtsbaum», gekommen. Zu Fuss, mit dem Auto oder mit Handwagen als Weihnachtsbaumtransportmittel im Schlepptau. Mit kritischem Blick wurden die Weihnachtsbäume, die aus dem Bestand des Zetzwiller Weihnachtsbaumspezialisten Ruedi Kasper stammten, gemustert. Schliesslich wollte sich jeder den wirklich schönsten aller Weihnachtsbäume für sich und seine Lieben sichern. Die Angehörigen der Feuerwehr Böju liessen dabei ihre Qualitäten als hilfsbereite Verkäufer spielen. Und auch der Lieferservice bis zum Auto der Kunden funktionierte perfekt. Eigentlich mussten die Kunden auf nichts verzichten. Ausser auf Glühwein und

Punsch. Dieser wurde aufgrund der aktuellen Lage gestrichen. «Wir sind nur schon froh, dass uns der Kanton nach den neuen beschlossenen Massnahmen überhaupt die Bewilligung für diesen Weihnachtsbaumverkauf erteilt hat», wie OK-Mitglied Daniela Grütter am Verkaufstag erleichtert sagte. Als Dankeschön für den Weihnachtsbaumkauf durften alle Kunden dafür einen feinen Grittibänz in Empfang nehmen. Und am Abend durften sich die Verantwortlichen über 80 verkaufte Weihnachtsbäume freuen.



FENSTER
TÜREN
INNENAUSBAU
MÖBEL
KÜCHEN

W. WÄLTI AG
Schreinerei

Hauptstrasse 7, 5726 Unterkulm
Tel. 062 776 11 29
info@schreinerei-waelti.ch
www.schreinerei-waelti.ch

SUTER
Heizung . Sanitär . Wärmepumpen

**Heizig und sanitär:
zueverlässig. preiswärt.
kompetänt!**

André Suter GmbH, 5712 Beinwil am See, 062 772 42 62, www.a-suter.ch

Unser neuestes Projekt ist online:

Wir wünschen der SENSUSPLUS AG viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.
www.sensusplus.ch

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

vertrauen sie auf
75 jahre erfahrung.

wirz
malergeschäft seit 1946

5703 seon
aabachstrasse 3
telefon 062 775 35 02

5737 menziken
russrainstrasse 28
telefon 062 771 46 09

maler wirz ag
info@malerwirz.ch
www.malerwirz.ch

Gautschi & Merz

...mit Energie unterwegs

HEIZÖL - TANKREVISIONEN

Beinwil am See
Tel. 062 771 38 19

gautschi-merz.ch

Menziken
Tel. 062 771 10 05

Seit 1928 aus eigener Produktion

Für Sie nur das Beste



WIPF KÜCHEN AG, 5616 Meisterschwanden, T 056 667 13 29, www.wipf-kuechen.ch



Einsatz total: 95 Einkaufstaschen wurden zur Verteilung in die Autos der Lions-Club-Mitglieder verfrachtet.

Tolle Weihnachts-Überraschung vom Lions Club Hallwil

Seit 16 Jahren spielt der Lions Club Hallwil Christchildli. Sozial benachteiligte Familien beschenkt er via Sozialämter und Gemeindestellen mit Einkaufstaschen, die prallgefüllt sind mit Lebensmitteln. Verschiedene Altersheime kommen in den Genuss von Geschenkpackungen.

(tmo.) – «Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder», so die Textpassage aus einem der bekanntesten Weihnachtslieder. Alle Jahre wieder (jedenfalls seit 16 Jahren), zeigen sich die Mitglieder des Lion Clubs Hallwil von ihrer grosszügigen Seite. Mitte Dezember fahren sie mit ihren Privatautos bei der Migros in Reinach vor, um dort unter der Federführung von Organisator Peter Hunziker Einkaufstaschen mit Lebensmitteln gefüllt in die Kofferräume zu laden, um die kost- und essbare Fracht dem Sozialamt Reinach/Menziken/Burg sowie an die Gemeinden Beinwil

am See, Birrwil, Seengen, Ober- und Unterkulm auszuliefern. Von dort aus erfolgte die anschließende Feinverteilung an die Empfänger. In den Genuss einer solchen Tasche, die über 15 Kilo auf die Waage bringt, kommen hilfsbedürftige Haushalte im Wynen- und Seetal. 95 Taschen standen auf der Anlieferungsrampe der Migros in Reinach bereit, um in den weihnächtlichen Geschenkkonvoi verladen zu werden. Die Weihnachtszeit versüsste Beat Burger (Burger Söhne und Kägi Söhne AG) den Beschenkten wie schon im letzten Jahr mit einer Packung Kägi-Schokowaffeln. Damit nicht genug: Mit 21 Geschenkboxen, bestückt mit Abreisskalender und einem Gutschein, wurden zusätzlich verschiedene Altersheime überrascht. Wieder mit von der Partie war auch der Vater dieser Weihnachtsaktion, Peter Lindenmann aus Seengen. Vor 16 Jahren gab er die Initialzündung für diese grosszügige Weihnachtsaktion. Seither sind bei ihm und seinen Clubmitgliedern auf verschiedenen Wegen ganz viele Dankeschöns als Lohn für diese Grosszügigkeit eingetroffen.



Am Rein GmbH

Gebäude Reinigungen

Alzbachstrasse 17
5734 Reinach
Telefon 062 771 88 70
Mobile 079 434 29 29
www.amrein-reinigungen.ch
info@amrein-reinigungen.ch

Allgemeine Reinigungsarbeiten für:

Neubauten, Umbauten,
Umzugwohnungen/-häuser mit Abnahmegarantie

Unterhaltsreinigungen und Hauswartungen für:

Öffentliche Gebäude, Wohn- und Gewerbehäuser,
Industrie und Gastronomie

Wir empfehlen uns auch für:

Haus- und Wohnräumungen



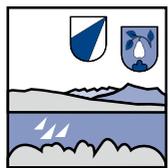
Esthi's Töpfer-Rüch

Lust auf eine andere Art von Entspannung oder Abwechslung?

Besuchen Sie einen Töpferkurs und stellen Sie Ihre eigenen Objekte her. Sie werden begeistert sein.

Bäckerweg 2a, 5706 Boniswil
062 777 38 05, 079 713 50 05
esthis-toepferriich@sunrise.ch
esthis-toepferriich.ch

Handwerker- &
Gewerbeverein
Beinwil am See
Birrwil



Dienstleistungen im Dorf

von Handwerk, Industrie und Gewerbe,
denn gute Adressen sind Geschäfte vom
lokalen Gewerbeverein.

www.hgvbeinwil.ch

Mit uns reisen Sie nicht schneller,
dafür sehen Sie mehr ...

... zum Beispiel in Morcote!



Gebr. Merz
Reisen + Transport AG
5712 Beinwil am See
062 771 38 19
info@merzbustrans.ch

Wir sind Mitglied bei:



AKTUELLES PROGRAMM: WWW.MERZBUSTRANS.CH

Stellungnahme zu einem Böjuer Gerücht

(Eing.) – Im Rahmen eines Baugesuches für eine 5G-Antenne auf der ehemaligen Halter Fabrik E3 (Luzernerstrasse 24 in Beinwil am See) wurde in der Dorfbewölkerung ein altbekanntes Gerücht frisch befeuert. Schon vor ein paar Jahren, als die E3 zur VIP Factory umgenutzt wurde, hörte man da und dort, dass die Chrischona jetzt auch noch die E3 gekauft habe (was nicht stimmt). In den letzten paar Wochen erhielten wir, die Leitung der Chrischona Beinwil am See, mehrere Telefonate und weitere Nachrichten mit der Frage, ob dieses Gerücht stimme. Deshalb möchten wir hiermit dieser Falschinformation begegnen und sie richtigstellen.

Die E3 wurde vor einigen Jahren von einem Schweizer Unternehmer gekauft und umgenutzt. Den Umbau leitete Thomas Harlacher im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit mit seinem Bauplanungsbüro. Herr Harlacher ist Mitglied der Chrischona CH und wir vermuten, dass genau an diesem Punkt falsche Schlussfolgerungen gezogen werden. Die Umsetzung des Bauvorhabens an der E3 leitete Herr Harlacher wie gesagt im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit und nicht im Auftrag der Chrischona Beinwil am See. Grundsätzlich hat die Chrischona viele Mitglieder, die berufstätig

sind, die Mitglieder von anderen Vereinen sind, die Aktien haben bei verschiedenen AG, die politisch aktiv sind, die selbstständige Unternehmer sind etc. Wie sich die Chrischona Mitglieder beruflich oder privat engagieren, ist ihnen überlassen und soll nicht mit Chrischona in Verbindung gebracht werden. Um es nochmals ganz deutlich zu sagen: Die VIP Factory steht in keinem Zusammenhang mit unserer Fabrik (Homburgstrasse 4), der Fabrik Chile oder der Chrischona CH. Folglich hat die Chrischona auch keinerlei Einfluss auf den Bau der 5G-Antenne auf der E3.

Apropos 5G-Antenne: Man kann sich durchaus fragen, ob es nötig ist, dass wir immer leistungsfähigere Verbindungen haben. Diese Frage muss die Politik beantworten. Die Bevölkerung kann sich aber auf den legitimen Wegen dafür oder dagegen aussprechen. Zum Beispiel mit einer Einsprache und Unterschriftensammlung gegen den Neubau einer Antenne. So hat es die Nachbarschaft der VIP Factory gemacht und für uns ist dieser Schritt absolut nachvollziehbar.

Die Gemeindeleitung der Fabrik Chile
Chrischona Beinwil am See



Wenn alles anders kommt... Sorgen Sie vor.

Philipp Feldmann, Key Account Manager
T 062 765 44 05, philipp.feldmann@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach
Javier Conde

mobiliar.ch/reinach

die Mobiliar



Der FC Böju und die etwas andere Saison

Liebe FCB-ler/-innen und Leser/-innen

Nach dem Abbruch der Saison 19/20 konnten wir ab Mai wieder trainieren und Testspiele durchführen. Eine Sommerpause war überflüssig, womit alle genug Kilometer in die Beine bekamen.



Die Vorrunde der aktuellen Saison verlief überaus gelungen. Mit einer einzigen Ausnahme (Wetter) konnten die über 100 Spiele ausgetragen werden. Und erst noch erfolgreich. Böju 1 steht auf Platz 6 mit Sichtkontakt zu den davor platzierten Teams. Zudem wartet im Frühling das AG-Cup-Viertelfinale-Heimspiel gegen den 2.-Ligisten Niederwil. Sehr erfreulich ist auch der 2. Rang in der Fairnessrangliste.

Böju 2 mit Neu-Trainer Daniel Fuhrer macht grossartige Fortschritte. Punkte und vor allem auch der Team-Geist stimmen endlich wieder.

Rangmässig übertreffen die Frauen alle anderen Teams. Mit 33 Punkten aus 12 Spielen überwinden sie auf Rang 1. Nach drei Siegen gegen Hö-

herklassige stehen sie zudem im Cup schon fast sensationell im Halbfinale.

Überaus erfolgreich traten auch die B-Junioren auf und erreichten in der fordernden 2. Stärkeklasse den ausgezeichneten 2. Rang. Die weiteren Junioren-Teams reihten sich im Mittelfeld ein. Ebenso die Senioren, welche diese Saison wieder mehr auf Punkte statt auf den Cup setzten.

Derzeit ist Winterpause. Verschiedene Teams halten sich mit Lauftraining fit. Die Junioren (bis U16) dürfen in der Halle trainieren.

Der Chlaushock bzw. die Weihnachtsfeier wurde abgesagt bzw. verschoben und wird – sobald es die Umstände zulassen – zu einem späteren Zeitpunkt in einer anderen Form nachgeholt.

Dieses Jahr verzichten wir auf die Produktion des FC-News-Heftes. In den aktuell etwas angespannten Zeiten möchten wir unsere treuen Sponsoren nicht überstrapazieren. Wir haben uns alternativ für diese Beilage im Dorfheftli entschieden, welche ebenfalls eine grosse Publizität garantiert.

Durch diese und andere Massnahmen stehen wir finanziell weiter auf stabilen Beinen. Der Vorstand ist komplett und engagiert. Ebenso der Trainerstab und die Nebenamtlichen.

Ein grosser Dank gilt allen Sponsoren, die trotz der wirtschaftlich unklaren Situation bisher ausnahmslos mit an Bord blieben. Da wir aus verschiedenen Gründen auf die FC-Heft-Ausgabe 2020 verzichten, möchten wir auf ein paar Sponsoren hinweisen, die uns in überdurchschnittli-

cher Form unterstützen. Allen ein grosser Dank für das Mitmachen, Mitdenken, Mithelfen.

Bleibt weiterhin gesund und gelassen.

Hauptsponsor 1. Mannschaft



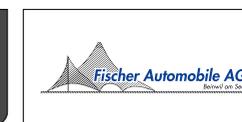
Juniorensponsor



Materialsponsor



Weitere Sponsoren



Spielend Deutsch lernen

Neun Gemeinden aus der Region aargauSüd engagieren sich ab 2021 gemeinsam für die frühe Sprachförderung und nehmen am Pilotprojekt des Kantons «Deutsch vor dem Kindergarten» teil.



Wer in der Region aargauSüd wohnt und Kinder im Vor-Kindergartenalter hat, erhält in einigen Wochen möglicherweise einen Brief der Gemeinde mit einem Fragebogen. Vielleicht erstaunt es, dass den Eltern dabei Fragen zur Sprache der Kinder gestellt werden, zumal in diesem Alter alle Kinder mitten im Spracherwerbsprozess stecken.

Im Jahr vor dem Kindergarten

Der Fragebogen basiert auf einem erprobten Verfahren der Universität Basel und dient einer Erhebung für das Pilotprojekt «Deutsch vor dem Kindergarten». In einem (mehrsprachig verfügbaren) Fragebogen schätzen die Eltern die sprachliche Situation ihres Kindes ein und geben darüber Auskunft, welche Sprache in der Familie mit dem Kind am häufigsten gesprochen wird bzw. in was für einem sprachlichen Umfeld das Kind aufwächst.

Deutsch lernen

Mit der Teilnahme am kantonalen Pilotprojekt richten die Gemeinden das Augenmerk auf Kinder,

die ein Jahr vor dem Kindergarten noch kein oder erst ganz wenig Deutsch verstehen. Wenn ein Kind beim Start in den Kindergarten nicht versteht, was die Lehrperson oder die anderen Kinder mitteilen möchten, so ist dies für alle Beteiligten herausfordernd – für das Kind selbst, aber auch für seine «Gspänli» und die Lehrperson. Im Rahmen des Projekts sollen sich die betroffenen Kinder deshalb schon im Jahr vor dem Kindergarteneintritt im Rahmen eines Spielgruppen- oder Kita-Besuchs allmählich mit der Umgebungssprache vertraut machen können. Am Projekt beteiligen sich die Gemeinden Burg, Dürrenäsch, Leimbach, Menziken, Oberkulm, Reinach, Teufenthal, Unterkulm und Zetzwil.

Je früher desto besser

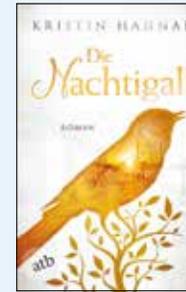
Das Projekt baut auf der Erkenntnis auf, dass der Spracherwerb umso einfacher vonstatten geht, je früher er stattfindet, und dass alle Kinder in diesem Alter von einem sprachförderlichen Umfeld sowie von den vielfältigen positiven Effekten des Austauschs mit gleichaltrigen Kindern profitieren. Weil die Umfrage die Grundlage für das erwähnte Projekt bildet, ist es den Gemeinden wichtig, dass alle angeschriebenen Eltern an der Erhebung teilnehmen. Vielen Dank für die Mitwirkung!

Auskunft zum Projekt: Tel. 062 772 04 19.

www.impuls-zusammenleben.ch

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



«Die Nachtigall»

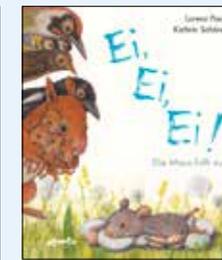
Kristin Hannah, 2016

Klappentext:

Frankreich, 1939: Als ihr Mann einberufen wird und die Deutschen das Land besetzen, rücken die Schrecken des Krieges jeden Tag näher an Vianne und ihre kleine Tochter heran. Schon bald muss Vianne gemeinsam mit ihrer jüdischen Freundin die schwerste Entscheidung fällen, die man einer Mutter abverlangen kann: Ob man das eigene Kind fortgeben soll, um es zu retten. Auf ihrer Flucht vor den Deutschen begegnet Viannes Schwester unterdessen Gæton, einem Kämpfer der Résistance. Isabelle verliebt sich in ihn und beteiligt sich an einem waghalsigen Unternehmen: Über den Pfad der Nachtigall führt sie abgeschossene Piloten der Alliierten über die Pyrenäen. Doch schon bald erfahren die Deutschen von der Fluchtroute und setzen alles daran, sie aufzuspüren. Nach den wahren Schicksalen französischer Frauen erzählt.

Tipp von Elisabeth Kühne-Moser:

Man erfährt viel über die Zeit von 1939 bis 1945 in Frankreich und was starke Frauen bereit sind zu leisten. Das Buch fesselt sehr, man kann es fast nicht mehr aus der Hand legen und verlangt nach mehr Lesestoff dieser Autorin. Der Roman ist schon etwas älter, jedoch sehr empfehlenswert.



«Ei, Ei, Ei! Die Maus hilft aus.»

Lorenz Pauli, Kathrin Schärer, Atlantis Verlag, 2020

Klappentext:

Die Maus hilft gern. Die Amsel bringt ihre Eier zu ihr. Die Meisen auch, und dann der Specht. Sogar die jungen Eichhörnchen dürfen kommen. So entsteht eine kunterbunte Kita. Hier ist viel los! Doch für die Maus ist es nicht einfach, den Überblick zu behalten: Besorgte Eltern haben ihre Spezialwünsche, die jungen Eichhörnchen möchten wieder nach Hause ... Und da ist ein Ei, von dem die Maus nicht mehr weiss, wem es gehört. Hat sie etwas falsch gemacht? Was bahnt sich da an?

Tipp von Simone Huber:

Ein wunderbares, mit Überraschungen gespicktes Bilderbuch, liebevoll illustriert von meinem Lieblingsduo. Ein Augenschmaus! Die Geschichte ist kurz und mit wenig Text, einfach erzählt. Sie eignet sich für Kinder im Vorschulalter ab 3 Jahren. Mit ihrem feinen Witz bietet sie auch etwas zum Schmunzeln für die Erwachsenen.

Diese und weitere Bücher können in Ihrer Bibliothek ausgeliehen werden.



BROCKENSTUBE CHROSIHUS BEINWIL AM SEE



Durchstöbern Sie die Regale und geniessen Sie die gemütliche Atmosphäre im Chrosihus.

No guet zom bruuche, wertvoll, alt – mach ede Brocki z'Böju halt

Fr. 08. Januar	17.30 – 20.00 Uhr	Fr. 09. Juli	17.30 – 20.00 Uhr
Sa. 30. Januar	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 31. Juli	09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 12. Februar	17.30 – 20.00 Uhr	Fr. 13. August	17.30 – 20.00 Uhr
Sa. 27. Februar	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 28. August	09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 12. März	17.30 – 20.00 Uhr	Fr. 10. September	17.30 – 20.00 Uhr
Sa. 27. März	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 25. September	09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 09. April	17.30 – 20.00 Uhr	Fr. 08. Oktober	17.30 – 20.00 Uhr
Sa. 24. April	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 30. Oktober	09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 14. Mai	17.30 – 20.00 Uhr	Fr. 12. November	17.30 – 20.00 Uhr
Sa. 29. Mai	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 27. November	09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 11. Juni	17.30 – 20.00 Uhr	Sa. 11. Dezember	Christchindlimärt
Sa. 26. Juni	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 11. Dezember	15.00 – 20.30 Uhr

Warenannahme während den Öffnungszeiten oder per telefonischer Vereinbarung
Telefon 062 771 62 26. Website. <http://chrosihus.jimdo.com>



Zonen mit Tempo30

In Tempo-30-Zonen beträgt die erlaubte Höchstgeschwindigkeit für Motorfahrzeuge 30 km/h. Mofas und Fahrräder sind im Sinne des Gesetzes keine Motorfahrzeuge und können somit nicht wegen Überschreiten der signalisierten Höchstgeschwindigkeit belangt werden. Sie haben aber ihre Geschwindigkeit den Verhältnissen anzupassen.

Die Tempo-30-Zonen werden in der Regel in zusammenhängenden Wohnquartieren erstellt. Die Ziele von Tempo-30-Zonen sind hinlänglich bekannt:

- Sicherheit und Wohnqualität in Quartieren erhöhen.
- Durch geringere Geschwindigkeit weniger Gefährdung / schwere Unfälle.
- Ruhigeres Fahrverhalten
- Reduktion Abgas- und Lärmimmissionen
- Reduzieren von Schleichverkehr
- Marginaler Zeitverlust für Fahrzeuglenkende

In der Tempo-30-Zone gilt grundsätzlich Rechtsvortritt. Per 01.01.2021 kann aber von diesem Grundsatz für vortrittsberechtigte Fahrradstrassen abgewichen werden. Solche Strassen können durch Markierung eines grossen Velopiktogramms gekennzeichnet werden. Der motorisierte Verkehr ist gegenüber dem Fussverkehr in der Regel vortrittsberechtigt, muss aber vorsichtig und rücksichtsvoll fahren. Fussgänger können mit der erforderlichen Vorsicht auf der ganzen Fläche die Strasse queren. Bei Schulanlagen und Altersheimen können Fussgängerstreifen markiert sein.

Nach einer gewissen Einführungszeit von Tempo-30-Zonen müssen die gesteckten Ziele überprüft werden. Der Richtwert von V85%, 38 km/h, sollte nicht überschritten werden. Das heisst die Richtgeschwindigkeit von 38 km/h oder weniger muss von 85% der Motorfahrzeuglenker eingehalten werden.

Werden diese Richtwerte überschritten, müssen weitere Massnahmen zur Senkung der Durchschnittsgeschwindigkeit unternommen werden. Es liegt also am Verhalten jedes einzelnen Motorfahrzeuglenkers ob in einer Tempo-30-Zone weitere, auch bauliche Massnahmen erforderlich sind. Unter verschiedenen, weiteren Massnahmen zur Reduzierung des Geschwindigkeitsdurchschnittes müssen an neuralgischen Orten in der Zone auch gezielt Radarkontrollen durchgeführt werden. Dazu einige Angaben gemäss Bussenliste der Ordnungsbussenverordnung vom 4. März 1996 (Stand am 07. Mai 2017; www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19960142/index.html): Artikel 303.1: Überschreiten allgemeiner, fahrzeugbedingter oder signalisierter Höchstgeschwindigkeit nach Abzug der vom ASTRA festgelegten Geräte- und Messunsicherheit innerorts (Art. 27 Abs. 1 SVG; Art. 4a Abs. 1 und Art. 5 VRV; Art. 22 Abs. 1, 22a, 22b Abs. 2 und 22c Abs. 1 SSV) um:

1–5 km/h = Fr. 40.00

6–10 km/h = Fr. 120.00

11–15 km/h = Fr. 250.00

Ab einer Geschwindigkeitsüberschreitung von mehr als 15 km/h erfolgt eine Verzeigung an die zuständige Staatsanwaltschaft, welche die Bussenhöhe festlegt. Zudem erhält das Strassenverkehrsamt eine Anzeigenkopie. Erwähnenswert ist hier, dass es Radargeräte gibt mit einer Messtoleranz von 5 km/h und solche mit nur 3 km/h.



Gemeinde Leimbach
5733 Leimbach AG

Leimbach – eine Gemeinde auf der sonnigen Seite von aargauSüd

Unsere Gemeinde zählt 490 Einwohnerinnen und Einwohner. Beschaulich, dynamisch und mit einem guten Einwohnernmix ist Leimbach ein beliebter Wohnort am Fusse des Hombergs.

Nachdem der jetzige Stelleninhaber eine neue Herausforderung angenommen hat, suchen wir zur Ergänzung unseres Teams per 1. März 2021 oder nach Vereinbarung eine(n)

Gemeindeschreiber/-in (80 – 100 %)

Suchen Sie nicht «nur» eine Arbeit, sondern eine Aufgabe, welche Sie mit Herzblut, Kreativität und Bürgernähe ausüben können? Dann sind Sie als grosse Persönlichkeit in unserer kleinen Gemeinde genau richtig. Die vielseitige, attraktive und verantwortungsvolle Arbeit mit viel Raum für Mitgestaltung erwartet Sie an einem modernen Arbeitsplatz in einem motivierten Team.

Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung, haben Berufserfahrung auf einer Gemeindeverwaltung und verfügen über den Fachausweis CAS Öffentliches Gemeinwesen, Fachkompetenz Gemeindeschreiber/in? Sie sind belastbar, zu-verlässlich und haben Freude am Kontakt mit der Bevölkerung, Behörden und Mitarbeitenden? Dann freuen wir uns auf Ihre elektronische Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an ge-meindekanzlei@leimbach.swiss.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne unsere Frau Gemeindeammann Janine Murer, Tel. 062 771 34 39, oder der bisherige Stelleninhaber Luca Zanatta, Tel. 062 765 81 60.



Sicher durch den Kreisel

Der Vortritt, das Blinken, der Fahrstreifenwechsel in einem zweispurigen Kreisel, das Überholen, das Einfahren und Verlassen des Kreisels sowie das Verhalten von Radfahrern sind Punkte, die Probleme verursachen können.

Das korrekte Verhalten in einem einspurigen Kreisel ist zwar den meisten Fahrzeuglenkenden bekannt, auf den Kreisel mit zwei Fahrstreifen trifft das jedoch weniger zu. Das kann zu Unsicherheiten und Unfällen führen. Wir stellen Ihnen einige problematischen Fragestellungen vor:

Kann ich im Kreisel die Fahrspur wechseln?

Ich kann selbstverständlich im Kreisel die Spur wechseln, bin jedoch verpflichtet, jeden Wechsel mit dem Blinker oder als Radfahrer mit einem deutlichen Handzeichen zu signalisieren. Wenn ich die Fahrspur wechsle, habe ich keinen Vortritt.



Habe ich das Recht, im Kreisel den rechten Fahrstreifen zu benutzen, wenn ich auf der linken Zufahrtsspur beim Kreisel ankomme?

Im Prinzip muss man in die der Vorwahl entsprechende Spur einfahren.



Kann ich den Kreisel trotzdem bei der ersten Ausfahrt verlassen, obwohl ich auf dem linken Streifen in den Kreisel einfahre?

Dieses Manöver ist zu vermeiden, denn es kann zu einem Unfall führen. Es ist jedoch möglich, wenn auf dem rechten Fahrstreifen kein Fahrzeug vorhanden ist. Trotzdem ist es sicherer, den Kreisel ganz zu umfahren und die Spur rechtzeitig zu wechseln.

Wer hat Vortritt, wenn der rechte Fahrstreifen für bestimmte Fahrzeuge reserviert ist (Taxi, Bus, Zweiräder usw.)?

Ein für Busse oder Taxis reservierter Fahrstreifen ändert nichts am Vortrittsrecht. Man muss auf dem Streifen einfahren, welcher der Vorwahl entspricht.



Autor: TCS Sektion Aargau, Gewerbebeweg 1, 5242 Birr, www.tcs-aargau.ch

10 JAHRE

THOMAS MOOR

HERZLICHE GRATULATION

Wer hätte vor 10 Jahren gedacht, dass sich unsere Idee, ein Dorfheftli zu publizieren, zu einer kleinen Erfolgsgeschichte entwickelt. Ohne deine grenzenlose Loyalität, deinen unermüdlichen Einsatz, deine tollen Berichte und die noch tollereren Fotos wäre dies aber ganz klar nicht möglich gewesen. Im Namen des ganzen Dorfheftli-Teams bedanke ich mich bei dir für die letzten 10 Jahre und freue mich, dich weiterhin dabei haben zu dürfen.

Heinz Barth, Inhaber Dorfheftli AG



Angela Schär-Stieger – Leitung Departement Pflege & MTTD Asana Spital Menziken



FÜR WELCHE ABTEILUNGEN TRAGEN SIE ALS LEITERIN DEPARTEMENT PFLEGE & MTTD DIE VERANTWORTUNG?

Als Leitung Departement Pflege & MTTD bin ich für die Pflegeabteilungen der Akut- und Langzeitpflege, der Aktivierung, sowie für die Abteilungen des perioperativen Bereiches mit Anästhesie, OP, NF, AWR und Rettungsdienst zuständig. Das Arbeitsgebiet MTTD deckt zusätzlich die Bereiche Physio, Labor und Radiologie ab. Es ist sehr motivierend, für ein derart breites Führungsspektrum verantwortlich zu sein. Jeder Tag bringt neue, spannende Herausforderungen mit sich. Die Arbeit wird nie zur Routine.

WELCHE SCHUTZMASSNAHMEN TREFFEN SIE, UM DIE BEWOHNENDEN, PATIENTEN/-INNEN UND DAS PFLEGEFACHPERSONAL VOR EINER ANSTECKUNG MIT COVID-19 ZU SCHÜTZEN?

Wir begegnen der Pandemie mit der Einführung eines lückenlosen Schutzkonzepts, welches wir kontinuierlich den neuesten Erkenntnissen und Vorgaben anpassen. Es wird von allen Mitarbeitenden konsequent umgesetzt und strikt gelebt. COVID-19 verlangt allen Mitarbeitenden im Gesundheitswesen vollen Einsatz ab und bringt uns teilweise an unsere Belastungsgrenzen. Gerade unter diesen Umständen ist es mir ein sehr grosses Anliegen, dass alle meine Mitarbeitenden gesund bleiben können und vom Stress nicht übermannt werden. Wir alle geben tagtäglich unser Bestes und gemeinsam können wir über uns hinauswachsen und diese Herausforderung meistern!

WAS LIEGT IHNEN IN DIESER AUSSERORDENTLICHEN PANDEMIEZEIT BESONDERS AM HERZEN?

Die Zeit, in der wir uns befinden, sorgt für viel Unsicherheit und belastet uns. Der Druck in der Pflege ist sehr hoch und ein Ende ist nicht absehbar. Umso wichtiger ist es, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Die gegenseitige Unterstützung gibt uns Kraft und hilft uns, gemeinsam über uns hinaus zu wachsen. Nur so können wir es schaffen, das weiterhin steigende Patientenaufkommen zu bewältigen und den Betroffenen die Pflege angelehnt zu lassen, die sie so dringend benötigen. Dieser Zusammenhalt, den wir tagtäglich pflegen, ist mir in unserem Spital eine Herzensangelegenheit. Gemeinsam geht alles einfacher, die Arbeit macht uns mehr Spass und der gemeinsame Erfolg motiviert immer wieder aufs Neue. Mein persönliches Anliegen ist die Empathie. Unser Lächeln mag durch den Mundnasenschutz verdeckt werden, aber die vielen guten Taten und das gelebte Mitgefühl werden von unseren Patienten/-innen erlebt und auch herzlich geschätzt.

WAS UNTERNEHMEN SIE IN IHRER FREIZEIT, UM EINEN AUSGLEICH ZU FINDEN?

Meine Freizeit gestalte ich sehr aktiv. Mit meiner Familie verbringe ich gerne Zeit in der Natur. Wir unternehmen Spaziergänge und Wanderungen zusammen oder gehen auch mal gemeinsam joggen. Sport ist überhaupt ein Wundermittel, um den Kopf frei zu bekommen und sorgt für meinen persönlichen Ausgleich. Regelmässig findet man mich im Jogging-Dress am Born in Olten. Das «1000er-Stägeli» zieht mich magisch an.

AM
DONNERSTAG
28.1.
AB 7.30 UHR

**NEUERÖFFNUNG
LIDL REINACH**

AARAUERSTRASSE 52

WIR FREUEN UNS AUF EUCH

Viele tolle Aktionen, Gutscheine und Rabatte
erwarten Euch vor Ort zur Neueröffnung

LIDL

kinderapotheke

Ohrenprobleme? Ein Blick ins Ohr schafft Klarheit.



Welch Wunderwerke sind unsere Ohren! Funktionieren sie tadellos, hören wir Lautes und Leises, Geräusche und Töne und orientieren uns so. Doch wie unangenehm ist es, wenn wir das Gefühl haben, nicht mehr recht zu hören, weil sich alles dumpf anhört. Tritt der Hörverlust plötzlich und aus heiterem Himmel auf, muss unverzüglich ein Arzt aufgesucht werden – es könnte sich um einen Hörsturz handeln. Ist es lediglich ein stärker werdendes Dumpfheitsgefühl, liegt in der Regel keine ernsthafte Erkrankung vor, sondern hat sich schlicht zuviel Ohrenschmalz angesammelt. Was wir nun aber nicht machen sollten, ist mit dem Wattestäbchen zu versuchen, den Gehörgang frei zu putzen. Damit würde man den Ohrenschmalz nur weiter zusammen- und nach hinten schieben und so die Verstopfung noch verschlimmern. Ausserdem besteht die Gefahr einer Verletzung des Gehörgangs, insbesondere bei Kindern. Ein anderes Problem können Ohrenschmerzen sein. Gerade jetzt im Winter pfeift wieder der kalte Wind und verursacht vor allem bei unseren Kindern nicht selten sehr unangenehme Ohrenschmerzen. Was tun, wenn diese nach kurzer Zeit nicht wieder verschwinden? Empfehlenswert ist immer, mit Hilfe eines Otoskops in die Ohren

zu schauen. So lässt sich beurteilen, ob der Gehörgang und das Trommelfell normal aussehen oder ob Anzeichen einer Entzündung vorliegen. Im Fall einer Gehörgangsentzündung können gegebenenfalls entzündungshemmende Medikamente und/oder geeignete Ohrentropfen angewendet werden, um Schmerzen und Entzündung schnellstmöglich zu beseitigen. Unterstützend können neben bewährten Hausmitteln wie Zwiebelsäckchen unter anderem Spagyrik-Sprays oder Weleda-Arzneimittel eingesetzt werden. Bei verstopften Ohren helfen Ohrenschmalz weich machende und lösende Tropfen, die in die Ohren eingeträufelt werden. Mit einer anschliessenden Ohrenspülung kann dann der Pfropfen ausgeschwemmt werden. Auch und gerade für Kleinkinder sind diese Möglichkeiten sehr gut geeignet.

Wir von der *Kinderapotheke* freuen uns auf Ihren Besuch und suchen zusammen mit Ihnen die optimale Lösung für Sie oder Ihr Kind.



Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke
zertifizierte medinform-kinderapotheke

Knochenzement

EFFIZIENZ
HAUTNAH.

Mit innovativen und zukunftsweisenden Lösungen
verhelfen wir Ihnen zum Spitzenresultat bei der Beschaffung.

kromerprint.ch



Kromer Print AG
Industrie Gexi
Karl Roth-Strasse 3
5600 Lenzburg

Telefon +41 62 886 33 33
kontakt@kromerprint.ch

KROMER
Print AG

Geht es um die Qualität am Dach
Sind wir seit 100 Jahren vom Fach



1995



2019

Grütter
Fassadenbau
Bedachungen AG
Bauspenglerei
5712 Beinwil am See
www.gruetter-dach.ch

Seit 1920 die richtige Adresse für:

- Steildach
- Hinterlüftete Fassaden
- Flachdach
- Spenglerei

Knochenzement ist ein Zweikomponentenkleber, chemisch sogenanntes PMMA, also polymeres Methylmethacrylat. Es wird hergestellt aus einem Pulver, welches mit einer Flüssigkeit vermischt wird. Initial ist der gemischte Knochenzement von der Konsistenz wie Teig, welcher dann innerhalb von 8 bis 12 Minuten aushärtet.



PMMA wurde primär in der Kieferchirurgie eingesetzt. Es wird seit Jahrzehnten auch in der Orthopädie und Unfallchirurgie vor allem zur Verankerung von Gelenkprothesen gebraucht, aber auch zum Füllen von Defekten, zum Beispiel bei Wirbelbrüchen oder Verstärkung des Knochens, so dass bei Osteoporose Schrauben besser fixiert werden können. Interessanterweise handelt es sich dabei nach Aushärtung um Plexiglas.

Knochenzement kann zusätzlich mit Antibiotika zur Infektprophylaxe oder mit Röntgenkontrastmitteln zur besseren Sichtbarmachung im Röntgenbild versehen werden.

Einzementierte Prothesen haben den Vorteil, dass sie sofort «funktionieren» und nicht erst Knochen in die

Prothese einwachsen muss. Der Zement überträgt durch seine Elastizität die Kräfte vom Knochen auf die Prothese und zurück. In den skandinavischen Endoprothesenregistern, in denen die Prothesen nach Implantation seit 1979 sozusagen nachverfolgt werden, ist bei zementierten Prothesen sogar teilweise eine längere Haltbarkeit nachgewiesen. In Mitteleuropa existieren diese Register leider weniger lang (Schweiz 2012, Deutschland 2011). Knochenzement muss fest im Knochen verankern. Hierfür müssen während der Operation bestimmte Schritte unbedingt eingehalten werden. Am Knie beispielsweise wird der zurechtgesägte Knochen mit einem «Hochdruckreiniger» behandelt, der sogenannten «jet-lavage». Blutreste werden damit aus den Knochenbälkchen, aus denen der Knochen im Inneren besteht, entfernt, so dass der Knochenzement gut in die Schwammstruktur der Bälkchen verankert werden kann. So lässt sich eine optimale Verzahnung der einzelnen Schichten erreichen und damit die Langlebigkeit der eingesetzten Prothese optimieren.

Auch weitere technische Feinheiten des Zementierens sind wichtig. Bestreicht man mit dem noch nicht festen, teigartigen Zement beide Komponenten, also Knochen und Prothese, oder nur eine Komponente, und wenn dann welche? Dies und vieles mehr zur Zementiertechnik ist schon lange wissenschaftlich untersucht. Es gibt diesbezüglich eindeutige Empfehlungen und Handlungsanweisungen, an die man sich als Operateur natürlich hält.

Dr. Michael Kettenring

GIGI'S FAHRSCHULE

SICHER

FAIR

Gianpiero Saputelli
Weidstrasse 12c
5737 Menziken



KOMPETENT

Autofahrschule auch mit Automat

- Autofahrschule
- Motorradfahrschule
- Nothilfekurse
- Verkehrskunde

Mobile 079 334 42 31, www.gigis-fahrschule.ch



GASS

Plattenarbeiten



Wand- und Bodenplatten | Silikonfugen | Maurerarbeiten

Michel Gass | Mobile 079 393 08 92 | Plattenstrasse 26 | 5712 Beinwil am See

Ihr Gärtner aus Böju

062 771 46 67
5712 Beinwil am See
www.seetalergartenbau.ch

seetaler gartenbau ag

Gartenarbeiten jeder Art und Grösse
wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich.

RIO
besser trinken

Getränketipp von Rio Getränkemarkt

Es gibt nichts Schöneres, als mit einem edlen Tropfen zusammen mit Freunden auf einen schönen Moment anzustossen – bei einem Apéro, einem Essen oder in gemütlicher Runde vor dem Kaminfeuer. Welche Schätze die Rio-Getränkexperten für Sie bereithalten, erfahren Sie hier.



Inicio Blanco
CHF 74.50

Inicio Reposado
CHF 79.50

Inicio Añejo
CHF 89.50

Tequila ist in unseren Breiten als Genussspirituose noch weitgehend unbekannt. Zu lange hatte der industriell produzierte Tequila Mixto, der in Bars und an privaten Feiern literweise gekippt statt genossen wird, das Tequila-Zepter in der Hand.

Wer Tequila angeboten bekommt, winkt oft dankend ab. Zu eindrücklich sind die schlechten Erinnerungen, die viele mit dem Agavenbrand verbinden. Wer sich aber überwindet und einmal einen Inicio Tequila erleben darf, der wird sich in einer völlig neuen Welt wiederfinden. Dieser Tequila hat nicht das geringste mit oben beschriebenen Shots zu tun, die nur mit Zitrone und Salz geniessbar sind.

Wer den Inicio Tequila Añejo aus der Tequileria Puerto de Hierro blind verkostet, wird kaum auf ei-

nen Tequila kommen, so charmant und zugänglich umspielt er in Nase und Gaumen die Geschmacksrezeptoren. Aufgrund der unglaublich balancierten Süsse würde manch einer vielleicht auf einen Rum tippen, wäre da nicht doch noch der feine Hauch von Agave, der im Abgang kurz aufblitzt. Ein sagenhafter Tequila, der in jede gut sortierte Hausbar gehört. Wer die Agave etwas deutlicher spüren möchte, sollte unbedingt die kürzer bzw. nicht fassgelagerten Inicio Reposado und Inicio Blanco probieren. Und wer sich einmal die absolute Spitzenklasse gönnen will, der versuche sich am Inicio Tequila Extra Añejo, der unglaubliche 5 Jahre in den für Inicio verwendeten Barriques aus französischer Eiche lagern durfte, die zuvor feinsten Cabernet-Sauvignon-Wein enthielten. Alle Inicios sind wundervoll sanft und balanciert, wie man es kaum erlebt haben dürfte.



Beni Wiler
Kellermeister
und Weinkenner

Marktleiter
Rio Getränkemarkt
Menziken

Dieser Tequila ist im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.



Handwerk vor Ort:
**Küchenbau, Geräteersatz,
Möbelwerkstatt***

von **atzigenschreiner.ch**

*Wir produzieren in unserem
eigenen Betrieb in Leimbach

Telefon
062 772 01 90

jura

Kaffeegenuss –
frisch gemahlen,
nicht gekapselt.

58 in Chrom
Grosses Kino im
kompakten Design

ENA 8 in Nordic White
Klein, schön, einfach

schreiber
Elektro – BERNINA – Stoffe – Kaffee

Neudorfstrasse 2, 5734 Reinach
062 771 31 73 – www.rschreiber.ch –
Hauptgeschäft: Hauptstrasse 38, Hochdorf



Keep it simple: Grillieren für jedermann

Grillieren ist in den letzten Jahren eine Art Lifestyle geworden und bekommt immer mehr Aufmerksamkeit. Lesen Sie an dieser Stelle die Tipps der Profis vom Grillcenter Dürrenäsch.



- Äpfel schälen, entkernen und in grobe Würfel schneiden
- Einen Topf oder Dutch Oven auf die direkte Zone oder auf den Seitenkocher des Grills stellen und erhitzen
- Zucker und Wasser in den Dutch Oven geben und solange kochen, bis es sirupartig wird
- Apfelfwürfel, Zimtstange, Zitronenschale und die Vanilleschote zugeben und etwas einkochen lassen
- Mit Calvados übergießen, anzünden und flambieren
- Deckel auf den Topf und unter gelegentlichem rühren köcheln lassen, bis die Äpfel weich sind
- Warm servieren

BBQ APFELKOMPOTT

6 Portionen

ZUTATEN

500g	Äpfel, Braeburn
1	Vanilleschote
50g	Rohrzucker
1/2	Zimtstange
10g	Zitronenzeste
50ml	Wasser
40ml	Calvados

TIPP:

Das Kompott kann auch nach Belieben mit etwas Chili oder Ingwer ergänzt werden

Vorbereitung: 15 Minuten

Grillzeit: 30 Minuten

Grillmethode: direkt

Temperatur: 200 °C

Schwierigkeit: leicht

Knechtli + Sager
Biogemüse

Saisonal Lüpauer Bio-Frischgemüse

- Lädeli Dürrenäscherstrasse: Freitagmorgen
- Markt Lenzburg: Dienstagmorgen
- Markt Aarau: Samstagmorgen

Dürrenäscherstrasse 13, 5725 Leutwil
Telefon 062 777 29 80

Die schönsten S(a)iten der Musik!

Hauptstrasse 57
5737 Menziken
www.musik-grossenbacher.ch

Musik
Grossenbacher

Wir verstehen auch Babysprache.

top pharm

Homberg Apotheke

Ihr Gesundheits-Coach.

Barbara Kursawe, Aarauerstrasse 10, 5712 Beinwil am See, Telefon 062 765 40 60

P

Silvan Peterhans

**Heizung aus-
gestiegen?**

Fragen Sie uns!

- Spenglerei
- Sanitär
- Heizung

Schöntalstrasse 32, 5712 Beinwil am See, Tel. 062 771 78 80, s.peterhans@sunrise.ch

stalder rent

LAGERBOXEN
in **Dürrenäsch**

079 404 27 05
stalder-rent.ch



«Chip sei Dank»

«Wir haben den Hund in der Nähe vom Gormund angetroffen und er ist einfach mit uns mitgelaufen. Besitzer waren nirgends zu sehen und da dachten wir, wir bringen ihn zum Tierarzt», berichtet das Paar am frühen Herbstnachmittag. Das war eine gute Idee und (zumindest bei uns), im Gegensatz zum Einsatz der Polizei, kostenlos. Der freundliche Hund hatte selbstverständlich den in der Schweiz obligatorischen Microchip implantiert. Nach dessen Ablesung und Suche in der Datenbank konnten wir sogleich den Besitzer aus dem Zugerbiet kontaktieren.



«Ja, meine Frau ist mit dem Hund in dieser Gegend auf einem Spaziergang unterwegs. Ich werde sie sofort kontaktieren, damit sie den Hund bei Ihnen abholen kann», sagte der dankbare Besitzer am Telefon. Stunden vergingen und der Feierabend nahte, von der Besitzerin keine Spur und dabei ist das Gormund ja nicht so weit entfernt. Findet sie die Praxis nicht? Wir rufen nochmals die Zuger Nummer an und erfahren, dass er seine Frau bisher nicht erreicht habe. Er gibt uns ihre Handynummer und wir ihm unsere Notfallnummer, der Hund bekommt was zu fressen, eine grosse Streicheleinheit und muss in der Boxe warten. Kaum bin ich zu Hause, ruft die Besitzerin bereits an. Auf dem Weg zurück in die Praxis bin ich auf die Erklärung gespannt, wieso es so lange gedauert hat. «Ich war vom Gormund aus Spazieren und da ist der Hund plötzlich irgendwas nachgerannt und ich habe ihn nicht mehr gesehen! Soweit von Zuhause weg!», erklärt die etwas erschöpfte Besitzerin. Sie habe ihn gerufen und gesucht, sei in der ganzen Ge-

gend rumgelaufen. Sonst sei der Hund immer an der Leine, ihr Mann wolle das so, aber heute habe sie ihn ausnahmsweise mal frei gelassen, da sie alleine unterwegs war. Und ausgerechnet dann ruft doch noch ihr Mann an! «Wie sag ich ihm nur, dass ich unseren Liebling freigelassen habe und er verschwunden ist? Am besten nehme ich nicht ab und schalte das Handy aus!». Erst als sie nach stundenlanger vergeblicher Suche zum Auto zurückkehrt und das Handy wieder einschaltet, sieht sie die Kurznachricht ihres Gatten und hat uns sofort angerufen. Ihr sei ein Stein vom Herzen gefallen, als sie hörte, dass es dem Hund gut gehe. Also «Chip sei Dank», dass alles ein gutes Ende genommen hat. Und was lernen wir daraus?

- Gut, sind die Hunde gechipt (Katzen kann man übrigens auch chippen lassen und gemäss Tiermeldezentrale STMZ werden pro Jahr über 25'000 Tiere als vermisst gemeldet).
- Die Nase des Hundes ist manchmal stärker als der Gehorsam.
- Es gibt nette Leute und Tierärzte, die sich um entlaufene Tiere kümmern.
- Und: «Nehmen sie immer ab, wenn ihr Mann sie anruft!»

Übrigens: Ein Spaziergang in Gormund (siehe Bild) mit Besuch der Kapelle lohnt sich immer wieder. (Text und Bild: Patrick Curschellas, Kleintierpraxis Dr. Küng, 6215 Beromünster).

Anerkannt von
Krankenkassen
über Zusatz



Atemraum am See
Praxis für Atemtherapie

Lass dich berühren ...

Befreie deinen Atem und regeneriere –
auch nach einer Covid19-Erkrankung

Regina Mutzner-Wehrli
Dipl. Atem- und Komplementärtherapeutin
Schwaderhof 7, 5708 Birrwil, 062 562 99 03
www.aterraum-am-see.ch

Atemtherapie hilft bei

- Atembeschwerden
- Atemwegserkrankungen
- Erschöpfung, Stress
- Panikattacken
- Schlafstörungen
- Ängsten, Nervosität
- Depressiver Verstimmung
- Rücken-, Gliederschmerzen
- Chronischen Erkrankungen

Neueröffnung
16. Januar



Backspezialitäten
Baumann

Öffnungszeiten
Mo. – Fr.: 06.00 – 18.30 Uhr
Sa.: 07.00 – 13.00 Uhr

Bäckerei-Konditorei Reinach
Hauptstrasse 9 • 076 560 70 37

Elektroinstallationen für das Wynental vom regionalen Partner.



Eniwa AG · Basalgasse 3 · CH-5734 Reinach AG
T +41 62 771 25 75 · info@eniwa.ch · www.eniwa.ch

eniwa

Rotkehlchen – niedlich, kämpferisch und emanzipiert

Nicht nur äusserlich und beim Singen sind Weibchen und Männchen gleich sondern auch betreffend Eigenständigkeit, Besitz und Kampfgeist – eine emanzipierte Partnerschaft! Saisonehe und Singleleben – eine besondere Lebensform im Vogelreich.



Besonders im Winter erfreut das Rotkehlchen uns Menschen am Futterbrett mit seiner zierlichen Schönheit und seinem stimmungsvollen Gesang. Durch die rundliche Gestalt, das leuchtend orangefarbene Antlitz und mit den grossen dunklen «Knopfügli» löst es bei uns den Jö-Effekt aus. Die Art zählt zu den häufigsten Brutvögeln der Schweiz. Weibchen und Männchen sind rein äusserlich nicht zu unterscheiden. Im Herbst ziehen viele heimische Rotkehlchen weg in den wärmeren Süden. Rotkehlchen sind im Herbst und Winter Einzelgänger, besetzen ein eigenes Revier und markieren dieses akustisch durch Gesang. Daher singen Rotkehlchen fast das ganze Jahr und zwar nicht nur die Männchen, sondern auch die Weibchen, allerdings ein wenig leiser. Den kleinen süssen Rotkehlchen mag man es kaum zutrauen, aber sie können sehr rabiat, aggressiv und durchsetzungsfähig sein. Selbst ihr Spiegelbild oder eine Attrappe bekämpfen sie aufs heftigste, es könnte ja ein Rivale sein. Insbesondere die orangerote Brust löst beim Rotkehlchen Angriffslust aus. Auch bei der Winterfütterung tauchen die Rotkehlchen solo auf, ansonsten wird gekämpft. Schon früh im neuen Jahr singen die Männchen von hoch oben auf einer bevorzugten Singwarte. Für dieses Mal markiert das Männchen nicht nur sein Revier, sondern möchte damit auch einer Partnerin imponieren. In der Regel sind es die Weibchen, die in das Revier eines Männchens eindringen und zunächst als Rivale wieder verjagt werden. Doch die Weibchen sind hartnäckig.

Nach mehreren Versuchen zeigt das Männchen Interesse und beginnt, vor dem Weibchen zu singen, das sich ihm daraufhin nähert. Dieses Verhalten wiederholt sich in einem bizarren Ritual von Singen und Verfolgung, bis das Weibchen das singende Männchen kreuz und quer jagt. Haben sich die beiden aneinander gewöhnt, so kommt erst einmal eine Zeit der gegenseitigen Nichtbeachtung. Wenn die Zeit gekommen ist, gibt das Weibchen Bettelrufe von sich und wird vom Männchen gefüttert. Selbst Weibchen, die in einem vollen Futternapf stehen, richten solche Bettelrufe an ihre Männchen. Während des Nestbaus und der Eiablage fordert das Weibchen dann mit einem speziellen Ruf und in vorgeneigter Haltung zur Kopulation auf. In diesen etwa zehn Tagen kommt es mehrmals zur Begattung. Sobald das Weibchen brütet, wird es vom Männchen versorgt. Die Rotkehlchen führen eine sogenannte Ortsehe, d.h. beide Partner bleiben ihrem Brutrevier über Jahre treu. Während Rotkehlchenpaare zur Brutzeit fest zusammenhalten und auf Leben und Tod gegen Fremdlinge kämpfen, gehen sich die Partner nach dem Ausfliegen der Jungen strikt aus dem Wege. Sie trennen sich von allen Gemeinsamkeiten. Das Revier wird geteilt in eine weibliche und männliche Hälfte. Falls die beiden über den Winter südwärts ziehen, treffen sie sich im Frühjahr wieder am alten Ort in ihrem Revier. Dann beginnt wieder die Suche nach Nähe und Verständnis. Die trennenden Grenzen der Einzelreviere werden aufgelöst und die alte Ehe kann wieder neu aufflammen. Man spricht hier von monogamer Saisonehe, die sich zur Brutzeit am gleichen Ort jeweils mit gleichem Partner wiederholt. In der übrigen Zeit sind beide Geschlechter vogelfrei – frei wie ein Vogel.



Ein gutes Arbeitsklima ist ihm wichtig: Christoph Leimgruber pflegt mit den Mitarbeitenden einen respektvollen Umgang.

Zu Besuch bei: Alesa AG in Seengen

In der monatlichen Serie «Zu Besuch bei» stellen wir in allen Dorfheftli eine Firma vor, die man vom Namen her kennt, vielleicht aber nicht genau weiss, was hinter den Kulissen produziert wird. Wir waren zu Besuch bei der Alesa AG in Seengen, die Präzisionswerkzeuge herstellt.

(tmo.) – Für Präzisionsarbeit und Präzisionsprodukte geniesst die Schweiz auf dem Weltmarkt ganz allgemein einen hervorragenden Ruf. Erfreulich, dass hier auch die Seenger Alesa AG seit Jahrzehnten mitmischen und sich behaupten kann. Obwohl das in 4. Generation geführte Familienunternehmen mit Präzisionswerkzeugen den internationalen Markt (Westeuropa, Japan, China, Thailand, Mexiko, etc.) beliefert, sucht man im Logo oder in der Firmenkorespondenz vergeblich nach der Bezeichnung «made in Switzerland». Nein: Das Firmen-Logo wurde im Jahr 2014 sogar mit dem Mundart-Slogan «...us de Schwiiz» ergänzt. «Ganz

bewusst und einsprachig für alle unsere Kunden und Händler in der Schweiz und auf der ganzen Welt», wie Geschäftsleiter Christoph Leimgruber betont. Damit will man an die Herkunft der Produkte, an den Firmenstandort Seengen und den Produktionsstandort Schweiz erinnern. Die typisch schweizerische Tugend hochhalten ist ihm dabei ein zentrales Anliegen. «Wir sind nicht zuletzt dank unseren Mitarbeitenden stark mit der Region verwurzelt und im Dorf verankert.» Genau genommen eigentlich schon seit 100 Jahren. Leimgrubers Urgrossonkel und Firmennamensgeber Adolf Leimgruber kaufte 1920 nämlich die auf dem heutigen Firmengelände gelegene Strohmanufaktur der Familie Hegnauer, die bis in die Zwischenkriegsjahre Strohprodukte herstellte. Der Start in die Produktion von Schneidwerkzeugen erfolgte 1934. Seit dieser Zeit steht in Seengen neben der Kirche auch die Alesa AG mitten im Dorf. Ein Standort, an welchem schon Christoph Leimgrubers Grossvater, sein Vater und Onkel immer festhielten. «Einzig



Mit modernsten Präzisionsmaschinen werden erstklassige Werkzeuge für die Bearbeitung von Metall und Kunststoff fabriziert.



Standortnachteil seien die Lohnkosten. Die Konkurrenz im Ausland kann günstiger produzieren und sich so preisliche Vorteile verschaffen. Aber deswegen sei es für ihn nie eine Option gewesen, den Standort ins Ausland zu verlagern, wie er sagt. Christoph Leimgruber, der die Alesa AG seit 2007 führt, sieht die anderen Vorteile, welche der Standort Schweiz zu bieten hat. Und obwohl die Konkurrenz ebenfalls nicht schläft, sieht er den Vorsprung speziell in der Innovation. Man müsse nicht nur besser, sondern der Konkurrenz möglichst einen Schritt voraus sein. Unter diesem Aspekt arbeitet die Entwicklungs- und Konstruktionsabteilung der Alesa AG eng mit Hochschulen und technischen Universitäten im In- und Ausland zusammen.

In Seengen werden unter anderem hochpräzise Schneidwerkzeuge fabriziert. Zum Beispiel Sägeblätter zum Schlitzeln, Nuten und Trennen von Metallwerkstoffen. Eine Spezialität sind auch erstklassige Werkzeuge (Zerspanungswerkzeuge) für die Bearbeitung von Metall und Kunststoff. Rund 3000 verschiedene Artikel produziert die Alesa AG, wobei rund 2000 im Katalog gelistet und ab Lager lieferbar sind. Der Rest sind Spezialanfertigungen, die nach Kundenwunsch produziert werden. Kunden stammen aus den Branchen wie etwa der Maschinen- oder Automobilindustrie, der Medizi-

naltechnik, dem Windkraftwerk- und U-Bootbau, der Raum- und Luftfahrt etc. So haben auch schon Teile, welche mit Seenger Alesa-Werkzeugen fabriziert wurden, mit der Ariane-Trägerrakete ins Weltall abgehoben. Rund 60 Fachkräfte arbeiten in der Produktionsstätte an der Schulstrasse. Dort stehen Präzisionsmaschinen, die automatisiert und zum Teil mit Robotern bestückt sind, im Einsatz. «Wir haben einen guten Mix aus kritischen jungen Leuten und langjährigen Mitarbeitern, die viel Erfahrung mitbringen», wie Christoph Leimgruber sagt. Die Lehrlingsausbildung hat einen grossen Stellenwert. Mehr als die Hälfte der Meister und Vorgesetzten sind ehemalige Alesa-Lehrlinge. Zudem können auch immer wieder hohe Dienstjubiläen gefeiert werden. Etwas, das für das Arbeitsklima und auch den Arbeitgeber spricht.

Im Februar:

Zu Besuch bei Backer ELC AG in Teufenthal



F E H R

H. Fehr, Kirchstrasse 2
5712 Beinwil am See
Natel 079 / 657 82 74
fehr-kundenmaurer.ch



Roland Eichenberger AG



Boiler entkalken?

Wir zeigen dem lästigen Kalk den Meister!

Heizung – Sanitär

5737 Menziken, Myrtenstrasse 17a, Telefon 062 771 32 31



TOYOTA
RAV4 PLUG-IN
HYBRID

PERMANENTER 4x4



DER SUV PLUG-IN HYBRID MIT 306 PS BEI NUR 22 G CO₂

Jetzt Probe fahren!

RAV4 Plug-in Hybrid Platinum, 2,5-Liter PHEV, 225 kW/306 PS, © Verbr. 1,0 l/100 km, CO₂ 22 g/km, Energie-Eff. A, Zielwert @ CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 113 g/km. Gemäss Prüfzettel WLTP.

Garage Brun Reinach
Carrosserie+Autospritzwerk
www.garagebrun.ch

Wir bitten zu Tisch und wünschen «en Guete»!

Ob gutbürgerlich, typisch schweizerisch, italienisch oder doch lieber asiatisch angehaucht. Kulinarische Köstlichkeiten kennen bekanntlich keine Grenzen. Mit welchen Hits die Gastronomie ihre Gäste in den Dorfheftleregionen verwöhnen, erfahren Sie monatlich an dieser Stelle.

Für Sie degustiert

im Restaurant Bären in
Zetzwil

«Safran-Balchenfilet»
Balchenfilet pochiert an
Safransauce, mit Gemüse-
streifen, dazu Butterreis
Fr. 34.50



(dem) - Seit knapp zwanzig Jahren wirtet Ruth Hunziker nun in Zetzwil. Günter Klemm kocht treu bereits fünfzehn Jahre mit. Frau Hunziker ist eine sehr versierte und freundliche Gastgeberin. Alles harmoniert dank den raren Personalwechsellern, die es im Team gab. Während unserem Besuch treten Stammgäste ein und aus. Es wird entspannt geguzt, wie in einer grossen Familie: das Schöne am Dorfleben.

Die Stammkundschaft schätzt die gutbürgerliche, traditionelle Küche. Es wird stark auf die frische der Produkte und deren Qualität geachtet. So zum Beispiel der Balchen, den wir verkosten durften. Am selben Morgen direkt vom Fischer am Sempachersee geholt, verrät uns Herr Klemm ganz stolz. Und die Kundschaft fragt jedes Jahr erneut danach. Eine wiederkehrende Spezialität des Hauses, sozusagen. Na, dann schauen wir doch mal, ob der

«Zetzwiler Bären-Balchen» seines Rufes würdig ist. Auf der Karte sind verschiedene Varianten wählbar. Wir bestellen das «Safran-Balchenfilet» und Butterreis als Beilage. Weitere Beilagen wie Salzkartoffeln oder Krokettchen sind möglich. Ein toller Farbtupfer! Beim ersten Bissen fragt man sich: Wie kann Balchen derart auf der Zunge zergehen? Unnötig zu erwähnen, dass der Teller sehr schnell leer war. Und wenn die Balchenzeit vorbei ist, was dann? Eine weitere, vielgefragte Spezialität ist und bleibt das Châteaubriand mit vielen einladenden Beilagen. Von Stammgästen nach wie vor sehr gefragt. Der Bären ist auch empfehlenswert für Familien-, Geschäfts- und Vereinsanlässe. Der separate Saal erlaubt es, ausgelassen im intimen Rahmen zu feiern – und zu schlemmen natürlich.

Das nächste Mal zu Gast im Gasthaus Kreuz in Schongau

VHS Hitzkirch: Programm 2020/21, 2. Semester

Wir freuen uns, Ihnen das Programm des neuen Semesters vorzustellen. Unser Kursprogramm ist auch im neuen Semester sehr vielfältig.

Bis voraussichtlich zum 22. Januar 2021 müssen wir auf Präsenzunterricht verzichten. Nach den Fasnachtsferien starten wir voller Elan und hoffentlich wieder im Schulzimmer ins zweite Semester. Bei uns lernen Sie in Kleingruppen, meistens 5 bis 10 Personen. Selbstverständlich halten wir dabei alle gültigen Covid-Vorschriften ein.

Vielleicht nutzen Sie diese besondere Zeit dazu, einen alten Vorsatz endlich einzulösen: Sie lernen eine neue Fremdsprache oder Sie frischen Ihre Sprachkenntnisse auf. Oder Sie tun etwas für Ihre Gesundheit, für Ihren Körper. Nutzen Sie die Gelegenheit. Eine Anmeldung ist jederzeit möglich.

ALLGEMEINE KURSE

Die Eisenzeit – die Schweiz zur Zeit der Kelten AL-673

Während der Eisenzeit (ca. 850 – 15 v. Chr.) treten die Bewohner nördlich der Alpen langsam aus dem Dunkel der schriftlosen Zeit. Die Zeit der frühen Kelten (8. – 6. Jh. v. Chr.) mit ihren prunkvollen Fürstengräbern und den befestigten Zentralorten geht über in jene Periode, die in der Schweiz mit Namen wie Helvetier oder Rauriker belegt ist. Manches aus ihrer Zeit gibt uns noch Rätsel auf. Datum: Do., 11./18. und 25. März 2021. Zeit: 19.30 – ca. 21.00 Uhr. Kosten: Fr. 80.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Dr. Othmar Wey, Archäologe.

Schweisskurs – hartes Eisen weich wie Butter AL-674

Dieser exklusive Kurs bietet die Möglichkeit, Kerzenständer, Gartenobjekte, Feuerkörbe oder Ähnliches herzustellen. Daten: Sa., 13. und 20. März 2021. Zeit: 09.00 – 16.00 Uhr. Kosten: Fr. 340.–. Kursort: Atelier im Loch, 5703 Seon. Leitung: Peter Schneebeli, Schlosser.

Kärtli-Workshop AL-675

Mit hilfreichen Tipps und Tricks lernen Sie tolle, einzigartige Karten (Geburtstag, Einladungen u. Ä.) zu kreieren, auch ohne ein Bastel- oder Maltalent zu sein. Datum: Do., 29. April 2021. Zeit: 19.00 – ca. 22.00 Uhr. Kosten: Fr. 60.– (inkl. Starterset) weiteres «do it yourself»-Material kann vor Ort gekauft werden. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Yolanda Heggli-Saner.

Fledermäuse – Flugakrobaten und Jäger in der Nacht AL-676

Sie lernen Fledermaus-Arten kennen, beobachten sie draussen, machen ihre Ultraschallrufe hörbar – und Sie bauen einen Fledermauskasten für sich. Theorie und Forschen kombiniert mit Abendspaziergang und Werken. Daten: Mo., 03./10. und 17. Mai 2021. Zeit: 19.30 – ca. 22.00 Uhr. Kosten: Fr. 170.– (inkl. Material und Kasten). Kursort: Schulräume Hitzkirch. Leitung: Benno Affolter, Aesch. Anmeldung: bis spätestens 16. April 2021.

GESUNDHEITSKURSE

Alle Gesundheitskurse werden bei Bedarf laufend fortgesetzt! Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

Wirbelsäulengymnastik GE-679: Daten: 10x mittwochs, ab 24. Februar. Zeit: 17.40 – 18.40 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Clara Jans. **Wirbelsäulengymnastik GE-680:** Daten: 10x mittwochs, ab 24. Februar. Zeit: 18.50 – 19.50 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Clara Jans. **Wirbelsäulengymnastik GE-681:** Daten: 10x donnerstags, ab 25. Februar. Zeit: 17.30 – 18.30 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Sandra Walther. **Wirbelsäulengymnastik GE-682:** Daten: 10x donnerstags, ab 25. Februar. Zeit: 18.45 – 19.45 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Sandra Walther. **NIA – getanzte Lebensfreude GE-677:** Daten: 10x mittwochs, ab 24. Februar. Zeit: 18.30 – 19.30 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Judith Arnold. **Pilates GE-678:** Daten: 10x donnerstags, ab 25. Februar. Zeit: 18.20 – 19.20 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Gina Wehrli.

SPRACHKURSE

Sprachkurse in Deutsch, Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch in diversen Niveaus. Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

VERANSTALTUNGEN

Wegen der unvorhersehbaren Covid-19 Pandemie haben wir für das 2. Semester des Schuljahres 2020/21 keine Veranstaltungen eingeplant.

INFORMATIONEN

Detaillierte Angaben zu allen Kursen und Veranstaltungen unter: www.vhs-hitzkirch.ch. Sekretariat Volkshochschule Hitzkirch, Manuela Wildisen, Hämikon, Telefon: 041 917 48 00, E-Mail: contact@vhs-hitzkirch.ch

MIT NEUER ENERGIE
INS JAHR 2021



Haben Sie Fragen zu Ihren
Versicherungen oder Ihrer Vorsorge?
Ich bin gerne für Sie da.

Allianz 

Odin Grolimund
Ihr Böjüer Versicherungs-
und Vorsorgeberater
079 311 98 66
odin.grolimund@allianz.ch



Links: Matthias Rohrer, Ausbildungsleiter. Rechts: Ironhand® – Alles im Griff, Handschuh für zusätzlichen Kräftebedarf.

Es tut sich etwas bei Eichenberger

Es ist die Leidenschaft, die Menschen zu Höchstleistungen treibt, ob im Privaten oder im Beruf. Und so verhält es sich auch bei der Unternehmung Eichenberger «auf der Burg». Der Gewindespezialist denkt um die Ecke, um das Unmögliche für die Kunden möglich zu machen. Mit Herzblut entwickeln und fertigen die Gewindeprofis Lösungen nach Mass und stellen die notwendigen Werkzeuge dafür selbst her. Aus dieser Freude heraus und mit dem Ziel nicht nur ins Auge zu fallen, sondern im Gedächtnis zu bleiben, lanciert der Gewindeprofi einen neuen Slogan:

Passion for Perfect Motion – Leidenschaft für die perfekte Bewegung

Ein guter Slogan bringt den Nutzen eines Unternehmens prägnant und unverwechselbar auf den Punkt. Er widerspiegelt die Identität und die Stärke der Firma sowie ihr Markenversprechen. Thomas Haller, Leiter Verkauf und Marketing, erklärt es so: «Wir haben uns dazu verpflichtet, das Endprodukt

des Kunden durch unseren Beitrag wettbewerbsfähiger zu machen». Mit dem Herausbringen des neuen Claims «Passion for Perfect Motion» hat die eigentliche Markenrevitalisierung bei Eichenberger Gewinde aber erst begonnen, denn:

Nun ist auch unsere neue Webseite online

Eichenberger Gewinde bleibt nicht beim Status

Quo stehen, sondern geht mutig und zukunftsorientiert immer wieder neue Wege. Thomas Haller schmünzelt «Genau diese Philosophie und Begeisterung macht uns kreativ und schafft Raum für Neues».

Freuen Sie sich mit dem Eichenberger-Team auf eine responsive, bedienerfreundliche und schnelle Webseite. Die komplett neue Homepage bietet spannende Inhalte, modernes Design, vielseitige Informationen und smarte Funktionen: www.eichenberger.com.

Superkräfte leicht gemacht – dank Kugelgewindetrieben aus dem Oberwylental

Überall dort, wo etwas bewegt werden muss, sind Gewindetribe aus Burg im Einsatz. Eichenberger überrascht mit innovativen Entwicklungen, die völlig neuartige Antriebslösungen ermöglichen, auch in der Medizintechnik. Bei der Ironhand® beispielsweise verleihen fünf anwendungsoptimierte Gewindetribe einem speziellen Handschuh enorme Griffkraft. Gesucht waren Antriebs-elemente, die menschliche Finger bewegen – dies auf kleinstem Raum, schnell, präzise, dynamisch, leise und zuverlässig. Die Oberwylentaler Kugelgewindetribe werden nun quasi tagtäglich zu kleinen Helden, die den menschlichen Alltag erleichtern.

Auch Eichenberger sucht kleine Helden – Denn ohne gute und loyale Leute kann ein Unternehmen nicht wachsen

Polymechaniker sind Alleskönner, die theoretisches und fachliches Wissen mit handwerklichem Geschick gekonnt kombinieren. Von einfachen Grundsritten wie dem Drehen und Fräsen von Metallteilen, über die Programmierung und Steuerung modernster Maschinen, bis zur automatisierten Kontrolle hergestellter Teile beherrschen sie eine breite Palette an Fertigungstechnologien.

- Durch die stetige Erweiterung unseres Maschinenparks ergeben sich immer wieder Vakanzen für Mitarbeiter mit guten Qualifikationen. Senden Sie Ihre Spontanbewerbung an unser HR-Team.
- Wir bilden die nächste Generation der Gewinde-Experten selbst aus, sie sind unsere Zukunft. Ab sofort stehen bei Eichenberger wieder freie Ausbildungsplätze zur Verfügung. Melden Sie sich zu einer Schnupperlehre an als Poly- und Produktionsmechaniker/-in oder als Mechanikpraktiker/-in. Frau Beatrice Ernst, Direktwahl: 044 744 55 82, hr.eag@festo.com, gibt Ihnen gerne Auskunft.

HINTERMANN
GARTENGESTALTUNG

INDUSTRIESTRASSE 1315 | 5728 GONTENSCHWIL
TELEFON 062 517 47 00
INFO@IHR-GARTENGESTALTER.CH
WWW.IHR-GARTENGESTALTER.CH

SIE SICH INSPIRIEREN
VON HINTERMANN
GARTENGESTALTER

KOMPETENZ VON HIER

www.k-v-h.ch

Garage

MARANO

AG

5734 Reinach Tel. 062 771 15 21

11/2020 artwork.ch



NOTARIATSBÜRO
RAPHAEL BENZ

Hauptstrasse 2, 5737 Menziken
Telefon 062 765 77 77

www.notar-benz.ch

LH officeservice

Hauptstrasse 2 • 5737 Menziken • 062 765 01 00
info@lh-office.ch

www.lh-office.ch

Huwa
seit 1911
www.huwa.ch

www.huwa.ch

062 771 46 67
5712 Beinwil am See
www.seetalergartenbau.ch

seetaler gartenbau ag

www.seetalergartenbau.ch

www.zaunideen.ch

gartenhag ag

Ihr Spezialist für Zäune, Tore und Sichtschutz.

www.zaunideen.ch

CHS Ihr Partner für Immobilienverkauf
von hier!

www.chs-immobilien.ch

lokal, vernetzt, persönlich

www.chs-immobilien.ch

wirz //

5737 menziken
russrainstrasse 28
telefon 062 771 46 09

malergeschäft seit 1946

www.malerwirz.ch

 **Schröder AG**
Architektur • Baumanagement



schroeder-ag.ch • Hauptstrasse 2 • 5737 Menziken

www.schroeder-ag.ch